

# SEE

## Inhaltsverzeichnis

---

**PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN**

**S 1**



---

**PASTORALRAUM REGION ALTNAU**

**S 6**



---

**ROMANSHORN**

**S 9**



---

**AMRISWIL**

**S 12**



---

**HAGENWIL**

**S 16**



---

**SOMMERI**

**S 17**



---

**ARBON · ROGGWIL**

**S 18**



---

**STEINEBRUNN**

**S 22**



---

**HORN**

**S 23**



---

**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA  
DEL CANTONE TURGOVIA**

**S 24**



FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·  
ARBON

# PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

## ST. ALBIN ERMATINGEN

Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen

Sekretariat: Karin Stauffer und Silva Cancar,

T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08.30 bis 11.30 Uhr

Internet: www.kath-ermatingen.ch

## ST. ULRICH & ST. STEFAN KREUZLINGEN

Kath. Pfarramt: Gaisbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

Sekretariat: Doris Stolz-Grütter, Antonella Cetrangolo und Ruth Brühwiler Senn,

T 071 552 85 50, sekretariat@kath-kreuzlingen.ch

Bürozeiten: Mo bis Fr 08.30-11.30 Uhr, Do 13.30-16.00 Uhr

Pastoralraumleiter: Edwin Stier, T 071 552 85 57, M 079 723 37 48, edwin.stier@kath-kreuzlingen.ch

Kaplan: Father Joseph Palliyodil, T 071 552 85 61, M 079 108 97 31, joseph.palliyodil@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorger: Jens Spangenberg, T 071 552 85 56, M 079 963 07 96, jens.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorgerin: Nedjeljka Spangenberg, T 071 552 85 55, M 079 361 47 66, nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch, nedjeljka.spangenberg@kath-ermatingen.ch

Religionspädagoge: Daniel Schneider, T 071 552 85 58, M 079 324 80 97, daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch

Pfarr-/Sozialarbeiter: David Pérez, T 071 552 85 53, sozialdiakonie@kath-kreuzlingen.ch

Internet: www.kath-kreuzlingen.ch

Facebook & YouTube: «Katholische Kirchengemeinde Kreuzlingen-Emmishofen»

## GOTTESDIENSTE

### ERMATINGEN **St. Albin** KREUZLINGEN **St. Ulrich** KREUZLINGEN **St. Stefan** KREUZLINGEN **Bernrain** TÄGERWILEN **Bruder Klaus**

#### **Samstag, 20. Juni – Marien-Samstag**

16.00 Firmgottesdienst mit Domherr Urs  
Elsener in St. Stefan, anschl. Apéro

#### **Sonntag, 21. Juni –**

##### **12. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

09.00 Wortkommunionfeier in St. Albin

Kollekte für die Verpflichtungen des  
Bischofs

Jahrzeit für Josef Staeger, Hedi Meister-  
Ritzer, Philomena Fahrni-Ritzer

09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan,  
anschl. Kaffeetreff im Stefanshaus  
Jahrzeit für Gerhard Dammann

10.30 Firmgottesdienst mit Domherr Urs  
Elsener in St. Ulrich, anschl. Apéro

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

17.00 Pastoralraum-Schiffahrt ab Hafen  
Kreuzlingen

#### **Montag, 22. Juni – Hl. Paulinus, Hl. John Fisher und hl. Thomas Morus**

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

#### **Dienstag, 23. Juni**

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan,  
anschl. Kaffee im Stefanshaus

19.00 Andacht mit der Frauengemeinschaft  
in St. Albin

#### **Mittwoch, 24. Juni –**

##### **Geburt des hl. Johannes des Täufers**

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich

15.30 Wortkommunionfeier im Wellingtonia

18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.15 Anbetung in Bruder Klaus

18.30 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

#### **Donnerstag, 25. Juni**

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

#### **Freitag, 26. Juni –**

##### **Hl. Josefmaria Escrivà de Balaguer**

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

10.00 Wortkommunionfeier im Bindersgarten

17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

19.00 Bibel Z'Nacht im Stefanshaus

#### **Samstag, 27. Juni – Hl. Cyrill von Alexandrien, Hl. Hemma von Gurk Marien-Samstag**

18.00 Eucharistiefeier zum Schul-Endspurt in  
Bruder Klaus, anschliessend Grillfest

#### **Sonntag, 28. Juni –**

##### **13. Sonntag im Jahreskreis**

Papstkollekte / Peterspfennig

09.30 Santa Messa in lingua italiana  
a St. Ulrich

09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan

10.30 Ökum. Gottesdienst in St. Albin, Verab-  
scheidung von Nedjeljka Spangenberg

11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

Erste Jahrzeit für Pietro Naselli

Jahrzeit für Bertha und Andreas Holzinger-  
Monti, Rosmarie Bitsche, Maria Kornmayer

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

#### **Montag, 29. Juni –**

##### **Hl. Petrus und Hl. Paulus**

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

#### **Dienstag, 30. Juni – Hl. Otto**

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan

19.00 Meditationsabend in der evang. Kirche  
Kreuzlingen

#### **Mittwoch, 1. Juli**

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich,  
anschl. Kaffee im Ulrichshaus

09.45 Wortkommunionfeier im Abendfrieden

18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.15 Anbetung in Bruder Klaus

18.30 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

#### **Donnerstag, 2. Juli – Mariä**

##### **Heimsuchung**

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

#### **Freitag, 3. Juli – Hl. Thomas**

##### **Herz-Jesu-Freitag**

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

16.00 Wortkommunionfeier im Alterszentrum

17.15 Betrachtendes Rosenkranzgebet mit  
Aussetzung des Allerheiligsten  
in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

#### **Samstag, 4. Juli –**

##### **Hl. Elisabeth, Hl. Ulrich**

##### **Herz-Mariä-Sühne-Samstag**

08.00 Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit  
in St. Ulrich

09.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

#### **Sonntag, 5. Juli –**

##### **14. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für unser Sozialprojekt

09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan

Jahrzeit für Heinz und Gerlinde Kisters,  
Therese Stücheli, Raphael Stücheli  
Hl. Messe für Louis Ahlburg

10.30 Eucharistiefeier in St. Albin

11.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium in  
St. Ulrich mit dem Kirchenchor und  
Musikern aus der Region, Ministranten-  
aufnahme und Verabschiedung von  
Nedjeljka Spangenberg, anschl. Apéro  
im Ulrichshaus

Erste Jahrzeit für Pietro Naselli

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

17.00 Konzert in St. Ulrich mit Domorganist  
Silvius von Kessel, anschl. Apéro  
im Ulrichshaus

17.00 Eucharistiefeier im Syro-Malabarischen  
Ritus in St. Stefan

## MITTEILUNGEN PASTORAL- RAUM REGIO KREUZLINGEN

### Loslassen und Einlassen

Wer möchte nicht in jeder Lebenslage ruhig und besonnen reagieren, gelassen eben? Heute ein schwieriges Unterfangen, denn Hektik und Ungeduld prägen unseren Alltag. Statt gelassen zu sein, sind viele gestresst. Daher passt dieses Thema sehr gut in die Ferienzeit, vor allem aber auch ins alltägliche Leben mit all den Herausforderungen und Umbrüchen.

Vielleicht können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, die Urlaubszeit dazu nutzen, ein wenig loszulassen vom Alltagsstress, von den Sorgen und Nöten, die das Leben mit sich bringt. Vielleicht helfen Ihnen das Gebet und auch die Natur, etwas gelassener zu sein.

Gerade im Alltag, im alltäglichen Umgang miteinander, in unserem Wirken zu Hause, am Arbeitsplatz und hier in unseren Pfarreien spielt Gelassenheit eine wichtige Rolle. Sie lässt uns etwas toleranter sein, etwas versöhnlicher mit uns selbst und unseren Mitmenschen.

Gelassenheit hat viel mit Loslassen zu tun. Damit nicht gemeint ist Leidenschaftslosigkeit oder eine Art weltabgeschiedene Seelenruhe: Wer sich durch nichts und niemanden berühren und bewegen lässt, dreht den positiven Wert der Gelassenheit in ihr Gegenteil. Diese verkomme zum Selbstzweck, schreibt der katholische Theologe Lukas Niederberger in seinem Buch: «Die Kunst engagierter Gelassenheit». Der Autor rät zu einer engagierten Gelassenheit, die zwischen Loslassen und Einlassen balanciert. Es gehe darum, sich ganz einzulassen auf Menschen, auf Projekte und Situationen, und gleichzeitig die Fähigkeit zu bewahren, sich auch ein Stück weit zu distanzieren.

Vielleicht sind wir dann weniger um unser kleines Ego bemüht, vielleicht mit der Einsicht, dass wir Menschen fehlerhaft sind und nicht immer alles richtig machen. Gerade diese Einstellung kann zu mehr Lockerheit und Freundlichkeit führen und wir behalten einen Humor, bei dem man die Dinge ernst nimmt und gleichzeitig nicht todernst. Doch, woher kommt die Unruhe in uns? Der Mystiker Angelus Silesius schrieb einmal im 17. Jh.: «Die Unruhe kommt von dir – nichts ist, das dich bewegt, du selber bist das Rad, das aus sich selber läuft und keine Ruhe hat». Wenn wir also selber verantwortlich sind für die Unruhe in uns, was hindert uns an der nötigen Gelassenheit?

Lukas Niederberger zählt einige grosse Gelassenheitshemmer auf: da sind Kränkungen oder Ängste, eine harte Kritik von jemanden, Verluste, Konflikte und Ungeduld. Wichtig sei es daher und auch etwas sehr Schönes, zu lernen, mit unseren Fragen ans Leben zu leben.

Dem Theologen geht es darüber hinaus auch um das Erkennen des Lebens als einen Prozess, der Brüche und Scheitern einschliesst; darum, ob ich das Leben grundsätzlich als einen Prozess, als einen Lern-, Wachstums- und Suchprozess sehe, der das Versagen und Scheitern mit einbezieht – oder eben nicht.

Der für mich wichtigste Aspekt ist jedoch die Einsicht: Das Leben ist ein Wachstumsprozess, der aber nicht unendlich, sondern endlich ist. Und so bedingt die Kunst der engagierten Gelassenheit nicht nur die Auseinandersetzung mit dem Leben, sondern auch mit dem Tod.

Man muss sich mit der Endlichkeit befassen, so Niederberger. Wenn ich ein Leben lang ständig dagegen ankämpfen muss, älter zu werden und eines Tages zu sterben, dann werde ich nie zur inneren Ruhe kommen. Letztendlich muss ich mich selbst loslassen können.

Engagierte Gelassenheit wird also da spürbar, wo wir lernen zu lieben und zu handeln, ohne fremdbestimmt zu werden.

# Pastoralraum- schifffahrt

**Sonntag, 21. Juni 2026, Treffpunkt Kreuzlinger Hafen**

Einstieg: 16.45 Uhr | Abfahrt: 17.00 Uhr

Rückkehr: 19.00 Uhr

**Keine Anmeldung nötig.**

**Gemeinsam einen  
schönen Tag auf  
unserem wunder-  
baren Bodensee  
verbringen.**



Entfalten kann sich die Gelassenheit vor allem im Gebet! Mitten im bewegten Leben für ein Gebet innezuhalten, vor Gott sein zu dürfen, mit allem, was uns ausmacht, Gott auch Unfertiges, Bruchstückhaftes anvertrauen zu können, kann zur inneren Ruhe führen und uns leichter atmen lassen. Natürlich können wir Gelassenheit auch aus der Natur beziehen, wenn wir den Zyklus vom Werden und Vergehen oder den Sternenhimmel betrachten: All das kann uns eine Art Gelassenheit schenken, die der Mystiker Thomas von Kempen (1380–1471) kannte, wenn er sagt: «Nirgendwo habe ich mehr Ruhe gefunden als in Wäldern und in Büchern». Buchtipp: Lukas Niederberger, Die Kunst engagierter Gelassenheit: Wie man brennt ohne auszubrennen, München 2011.

*Jens Spangenberg*

## **Dank und Abschied von Nedjeljka Spangenberg**

Die Katholische Kirchengemeinde Kreuzlingen nimmt Abschied von Nedjeljka Spangenberg und dankt ihr herzlich für ihren wertvollen Dienst in Ermatingen, der Familienpastoral und im ganzen Pastoralraum. Mit ihrem grossen Organisationstalent und ihrer ansteckenden Begeisterung hat sie das Gemeindeleben

bereichert. Als äusserst aktive und sportliche Persönlichkeit brachte sie stets eine besondere Dynamik in ihre Projekte und Begegnungen ein. Vielen bleibt insbesondere die von ihr organisierte Reise nach Kroatien in bester Erinnerung, die bleibende Eindrücke hinsichtlich Kultur, Natur und Gemeinschaft hinterlassen hat. Ein besonderes Highlight war zudem der Waldweihnachtszirkus, mit dem sie die Kinder begeisterte und Glaube kreativ erlebbar machte.

Das Pastoralteam und Pfarrer Edwin Stier lassen sie mit grosser Dankbarkeit ziehen und schätzen alles, was sie in der Gemeinde positiv bewirkt hat. Für ihren weiteren beruflichen Weg und ihre persönliche Zukunft wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

*Pfarrer Edwin Stier*

## **Dank und Abschied – eine Herzensbotschaft**

Drei Jahre durfte ich im Pastoralraum Regio Kreuzlingen wirken, wachsen und mit Ihnen allen unterwegs sein. Drei Jahre voller Begegnungen, voller geteilter Hoffnung, voller Fragen, Lachen, Tränen und stillem Vertrauen. Nun ist für mich der Moment gekommen, weiterzugehen. Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, sehe ich vor allem eines: Menschen.

# Frauengottesdienst

Dienstag, 23. Juni 2026

19.00 Uhr Kirche Ermatingen

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich ein zum Gottesdienst und anschliessendem Lottospiel im katholischen Pfarreisaal.

Alle sind Willkommen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Frauengemeinschaft Ermatingen und Umgebung.



Verpflegung und Preise sind organisiert



## Willkommen in Ermatingen

Die Pfarrei St. Albin heisst Frau Zorica Balas herzlich willkommen. Sie übernimmt per 1. Juli 2026 die Aufgabe als Mesmerin und sorgt künftig mit grossem



Engagement für den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste sowie für die Pflege der Sakristei in St. Albin und der Kapelle in Mannenbach.

Frau Zorica Balas lebt mit ihrer Familie in Ermatingen und bringt neben viel praktischem Geschick auch Freude am Dienst in der Kirche mit. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

*Der Kirchgemeinderat*

## Donnerstag, 25. Juni, 9.00 Uhr, Poststr. 12 Bibelgruppe

Die Bibelgruppe ist für alle offen.

## Freitag, 10. Juli, 14.00 Uhr, Poststr. 12 Handarbeits-, Spiel- und Kaffeetreff

Treffen zum Spielen, Handarbeiten und Kaffeepausch.

## PFARREIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

## MITTEILUNGEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

## Vertretung während der Sommerferien

In der Zeit vom 11. Juli bis 9. August wird Pfarrer Eugen Vodila wieder bei uns sein. Er ist jederzeit über das Sekretariatsbüro erreichbar.

Menschen, die mich aufgenommen, begleitet, getragen und bereichert haben. Ich denke an die vielen Familien, die mir einen Blick in ihre Freuden und Herausforderungen geschenkt haben.

An die Frauen, deren Mut und Glaubensstärke mich immer wieder neu inspiriert haben.

An die unermüdlichen Freiwilligen, die mit ihrem Engagement die Kirche Tag für Tag zum Leuchten bringen.

An alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher, deren Mitfeiern und Mitbeten unser gemeinsames Fundament war. Sowie an alle, die mit mir Projekte getragen, Ideen geteilt und Wege eröffnet haben.

Ganz persönlich möchte ich an dieser Stelle danken: meinem Ehemann Jens. Er war schon vor mir in Kreuzlingen tätig und wird auch nach meinem Weggang weiterhin hier wirken. Er hat mein Ankommen in Kreuzlingen begleitet und mitgetragen, und nun trägt er auch meinen Abschied mit Ruhe und Rückhalt mit. Dafür bin ich ihm von Herzen dankbar.

Ich durfte so viele liebevolle, herzliche, offene und tief glaubende Menschen kennenlernen, dass mein «innerer Rucksack» prall gefüllt ist – mit Dankbarkeit, mit kostbaren Erinnerungen und mit einer Wärme, die mich weiter begleiten wird.

All das nehme ich nun mit auf meinen nächsten Wegabschnitt.

*Ihre Nedjeljka Spangenberg*

## PFARREI ST. ALBIN

## MITTEILUNGEN ST. ALBIN

### Wir sagen danke!

Der Kirchgemeinderat Ermatingen möchte sich an dieser Stelle auch noch einmal bei Nedjeljka Spangenberg bedanken. Wir sind traurig, dass wir sie verlieren, wünschen ihr aber am neuen Wirkungsort ganz viel Glück. Verabschieden werden wir sie im Gottesdienst vom **28. Juni um 10.30 Uhr**. Sie freut sich bestimmt, wenn ganz viele von uns ihre letzte Predigt in St. Albin mitanhören.

Am 9. August feiert sie dann ihren Einsetzungsgottesdienst in Romanshorn.

An diesem Sonntagvormittag ist hier kein Gottesdienst (ökumenischer Schulanfangsgottesdienst um 17 Uhr), eine gute Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes in Romanshorn um 10.15 Uhr.

*Der Kirchgemeinderat*



## Verabschiedung von Beat Krähenmann als Präsident der Kirchgemeinde Kreuzlingen

Ein besonderer Moment der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2026 war die Verabschiedung von Beat Krähenmann. 23 Jahre lang leitete er als Präsident die Kirchgemeinde mit höchstem Engagement, Verlässlichkeit und grosser Umsicht. Anstelle einer Laudatio trugen drei Personen aus der Kirchgemeinde ihre Erlebnisse mit Beat vor. Eine extra für ihn angefertigte Kerze wurde entzündet. Zunächst kam Elmar Raschle ans Mikrophon und erzählte von den

vielen anspruchsvollen und erfolgreichen Projekten, die sie gemeinsam innerhalb des Kirchgemeinderats verabschiedet und umgesetzt haben. Als zweiter Redner würdigte Jörg Buob als Vertreter der Chöre die Beständigkeit und Verlässlichkeit des Präsidenten. Stets kam er zu den jährlichen Versammlungen der Chöre. Nicolas Borner, Vertreter der Mitarbeitenden, dankte Beat Krähenmann für sein stets «offenes Ohr» und seine pragmatische, offene und unkomplizierte Art; stets bereit, bei Schwierigkeiten eine Lösung zu finden. Als Dank überreichte Nora Ahlburg im Namen des gesamten Kirchgemeinderates dem Präsidenten einen Gutschein der Kartause Ittingen und ein von allen Spielern unterschriebenes Trikot des FC St. Gallen, welches ein Lachen im Saal auslöste. Bevor Beat Krähenmann die Sitzung zum letzten Mal beendete, spielte ihm die neue Präsidentin ein selbst komponiertes Stück am Flügel. «Musik sagt mehr als tausend Worte» – ein ganz besonderer Abschied von einem ganz besonderen Präsidenten.

Nora Ahlburg

**Donnerstag, 25. Juni, 11.45 Uhr,**

**Stefanshaus**

**Mittagstisch für Gross und Klein**

**Anmeldung bis Montagvormittag, 22. Juni**

an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder

071 552 85 50.

**Donnerstag, 2. Juli, 11.45 Uhr, Ulrichshaus**

**Mittagstisch für Gross und Klein**

**Anmeldung bis Montagvormittag, 29. Juni**

an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder

071 552 85 50.

**Samstag, 20. Juni, 16.00 Uhr, St. Stefan**

**Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr, St. Ulrich**

**Firmgottesdienste mit Domherr**

**Urs Elsener**

Wer hätte es gedacht? Auch in diesem Jahr finden in unseren Pfarreien wieder zwei wundervolle Firmungen statt. Wieder sagt eine grosse Gruppe junger Menschen: «Ja, ich möchte zu Gott gehören. Ja, ich möchte zu seiner Kirche gehören.» Und wir als Kirchbürgerinnen und Kirchbürger lassen es uns natürlich nicht nehmen, bei diesen Gemeindefesten dabei zu sein und die Jugend unserer Kirchgemeinde zu begleiten, wenn der Heilige Geist sie bei ihrer Firmung ganz besonders berührt und bestärkt.

Die Firmung in St. Stefan findet am Samstag, 20. Juni um 16.00 Uhr statt, und jene in St. Ulrich am Sonntag, 21. Juni um 10.30 Uhr. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Und hier nun die Namen der Jugendlichen, die dieses Jahr «Ja» sagen.

**In St. Stefan:**

- Mattia Azzara
- Elisabeth Sarah Maria Ferraro
- Simon Balaj
- Cristiano Aurelio Fraga Pinheiro
- Luis Birk
- Vincenzo Gallo
- Elia Bongiorno
- George Jonathan Grabanica
- Sofia Campana
- Aurelia Sina
- Deplazes

- Vera Gulden
- Lisa Marie Haist
- Sina Noemi Henriette Juchli
- Paul Severin Kaiser
- Simon Gabriel Kapferer
- Maurice Nicolas Loser
- Fynn Simon Henry Madlon
- Romy Lou Mann
- Nils Claudius Merk
- Sophia Maria Murer
- Ginevra Passaseo

**In St. Ulrich:**

- Leyla Alemanno
- Alessio Celi
- Noelia Di Domenico
- Adrian Ralf Ehrke
- Mattias Erb
- Matteo Hagen
- Gabriel Ben Helmstätter
- Laura Majer
- Khloe Manful
- Roman Noja
- Noah Patt
- Chiara Pisconti
- Simon Erwin Rau
- Analena Rodrigues Baptista
- Alegria-Sophie Rummer
- Anina Sofia Stäheli
- Helena Studer
- Finn Peter Tanner
- Raúl Tardio
- Olivia Alexandra Trzeciok
- Tiago Ruben Zaccaria
- Ramona Noja
- Milo Emil Oberhänsli
- Christopher Obinna Ohuabunwa
- Luana Patrizio
- Ambra Pedone
- Yana Sophia Szalatnya
- Hebron Tsegay
- Mirco Varone

**Mittwoch, 24. Juni, 14.30 Uhr, Ulrichshaus**

**Lesekreis**

Buch; Berner Lauffeuer: Roman zur Gründung des Schweizer Bundesstaats Taschenbuch – 1. Januar 2010 von Monika Dettwiler.

**Samstag, 27. Juni, 18.00 Uhr, Bruder Klaus Familiengottesdienst zum Schul-Endspurt, anschl. Grillfest (St. Stefan mit Bruder Klaus gemeinsam)**

Herzliche Einladung!

**Freitag, 3. Juli, 14.15 Uhr, Ulrichshaus**

**Piazza 60+ – Spielnachmittag**

Wir treffen uns für einen Spielnachmittag und zwischendurch nehmen wir uns Zeit für Kaffee und Kuchen.



**Sonntag, 5. Juli, 11.00 Uhr,**

**Basilika St. Ulrich**

**Eucharistiefeier zum Patrozinium**

**Festmesse für Soli, Chor und Orchester, Ministrantenaufnahme, Verabschiedung Nedjeljka Spangenberg,**

**anschl. Apéro im Ulrichshaus**

Die Geschichte der Kirche geht ins frühe 12. Jh. zurück: die Kirche gehörte zum Kloster Kreuzlingen, welches um 1125 durch den Konstanzer Bischof Ulrich I. von Kyburg-Dillingen als Augustiner Chorherrenstift gegründet wurde. 1848 wurde das Kloster aufgehoben und die Güter eingezogen. Bis heute ist unsere Basilika berühmt für

ihre wunderschöne barocke Ausstattung. In der Geschichte erfuhr die Kirche gleich drei Klosterumbauten bzw. Neubauten. Die Pläne, wie sich die Kirche St. Ulrich und St. Afra heute präsentiert, gehen auf den Vorarlberger Michael Beer, dem Gründer der Auer Zunft, zurück. Diese 1651 in Au gegründete Vereinigung von Vorarlberger Bauhandwerkern prägte die Baukunst des Barock im süddeutschen Raum. Zwischen 1650 und 1653 wurde die Kirche unter der Leitung des Konstanzer Stadtbaumeisters Stephan Gunertsreiner und des Steinmetzen Melchior Gruber erbaut.

Interessant ist auch, dass im 10. Jh. der Heilige Bischof Konrad I. einen Splitter vom Kreuz aus Jerusalem in unsere Gegend brachte und diesen einem von ihm gestifteten Hospital schenkte. Deshalb erhielt dieses Hospital in der Vorstadt Stadelhofen den Namen «Crucelin», entstanden aus «Crucis Lignum» = «Holz vom Kreuz». Über «Cruceligen» wurde daraus dann später «Kreuzlingen».

Die überlebensgrossen Statuen der Kirchenpatrone St. Ulrich und St. Afra wurden von Hans Christoph Schenk geschaffen. Als besonders sehenswert gilt auch die Ölbergkapelle mit Gnadenkreuz und Kalvarienberg. Der aus Buchenstücken zu Grottenwerk gestaltete Ölberg von Innozenz Beck wird von 250 originalen, ungefähr 30 cm hohen Statuen aus Arvenholz belebt. Sie stammen aus den Jahren 1720 bis 1730 und wurden in einer südostalpenländischen Werkstatt geschnitten. Das Deckenbild zeigt Moses mit der ehernen Schlange und stammt wie die anderen Deckengemälde von Franz Ludwig Herrmann (1761).

**Sonntag, 5. Juli, 17.00 Uhr,**

**Basilika St. Ulrich**

**Orgelkonzert**

**zum Patrozinium**

Mit Prof. Silvius von Kessel kommt einer der bedeutendsten und bekanntesten Organisten überhaupt nach Kreuzlingen.

Er ist seit vielen Jahren Domorganist in Erfurt und hat viele CDs eingespielt. Berühmt ist er auch für seine Improvisationskunst, die er natürlich auch in Kreuzlingen zum Besten geben wird. Daneben werden u.a. Werke von Mozart und Händel zu hören sein. Im Anschluss ist das Publikum zu einem Apéro im benachbarten Ulrichshaus eingeladen.

**Sonntag, 5. Juli, 19.00 Uhr, Evang. Kirche**

**Ökum. Abendbesinnung**

**mit Taizé-Liedern**

**VORANZEIGE  
ST. ULRICH & ST. STEFAN**

**Herzliche Einladung zum Mitsingen im Weihnachtschorprojekt 2026!**

Der Stefanschor Kreuzlingen lädt alle singfreudigen Menschen herzlich ein, gemeinsam das wunderschöne «Oratorio



de Noël» (Weihnachtsoratorium) op. 12 von Camille Saint-Saëns (1835–1921) sowie die zauberhafte Messe in G-Dur von Franz Schubert einzustudieren und in der Weihnachtszeit zur Aufführung zu bringen. Freuen Sie sich auf inspirierende Probenabende, neue Begegnungen und die besondere Freude, diese wundervollen Werke gemeinsam zum Klingen zu bringen! Chorerfahrung ist willkommen, aber keineswegs Voraussetzung – entscheidend ist die Freude am Singen und am gemeinsamen Musizieren.

**Probenbeginn: Dienstag, 1. September**

**Immer dienstags um 20:00 Uhr**

Stefanshaus, Bernrainstrasse 8, Kreuzlingen

**Konzert am 26. Dezember um 13.15 Uhr**

(Teile in der Messe um 10.30)

Mitsingen macht Spass und kostet nichts!

**Kontakt, Anmeldung sowie Noten und weitere**

**Informationen** bei Kirchenmusiker Nicolas

Borner: nicolas.borner@kath-kreuzlingen.ch

Wir freuen uns auf viele neue und vertraute

Stimmen!

## KASUALIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

### Taufen

In unserer Pfarrei wurde getauft:

06. Juni: Laura Sophie Ullrich

*Wir wünschen den Eltern Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind.*

### Gratulation zum Geburtstag

#### 80 Jahre

29.06.1946: Karl Strassberger

30.06.1946: Ursula Wick

01.07.1946: Monika Bohl

#### 90 Jahre

01.07.1936: Elisabeth Oberhänsli

#### 92 Jahre

23.06.1934: Heinrich Tiefenthaler

#### 94 Jahre

29.06.1932: Ingeborg Oberhänsli

03.07.1932: Lydia Näf

#### 95 Jahre

29.06.1931: Pauline Stiefenhofer

#### 96 Jahre

28.06.1930: Horst Müller

02.07.1930: Johann Egger

#### 97 Jahre

04.07.1929: Hilda Wüst

#### 103 Jahre

05.07.1923: Anna Maria Högger

*Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.*

### Heimgegangen

22.05.: Wilhelm Pöhler, mit 90 Jahren

30.05.: Rosa Platter, mit 82 Jahren

02.06.: Patricia Bär, mit 55 Jahren

*Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.*

Freude an Musik von früher und heute!

Pastoralraum  
Regio Kreuzlingen

# Junges Vokalensemble

St. Stefan

## Sing mit!



**Chorprojekt ab 19.08.26**

Proben mittwochs im Stefanshaus Kreuzlingen

🎵 **3. bis 6. Klasse**  
16:30 Uhr bis 17:15 Uhr

🎵 **7. Klasse bis 25 Jahre**  
17:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Konzert am 27.11.26, 19:15 Uhr



Kostenlos mitsingen! Anmeldung: nicolas.borner@kath-kreuzlingen.ch | 071 552 85 66

## RÜCKBLICK ST. ULRICH & ST. STEFAN

Als Abschluss des Erstkommunionweges durften alle Kinder von der Pfarrei St. Ulrich und St. Stefan ins Connyland



## Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

### Im Monat Juni

1. Für die Werte des Sports – Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.
2. Eine gefährliche Reise in einem kleinen Boot oder der Versuch, Grenzen und Mauern zu überwinden, ist für viele die letzte Hoffnung auf ein angemessenes Leben. Wir beten zu Gott für alle Flüchtlinge, dass sie eine neue Heimat finden.

### Im Monat Juli

1. Für den Respekt des menschlichen Lebens – Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.
2. Die von Papst Franziskus erwähnte «Wegwerfkultur» übersieht bewusst die reiche Lebensphase des Alters. Wir beten zu Gott für alle älteren Menschen, dass sie ein weises Herz erlangen und die Gnade liebevoller Anerkennung spüren.

## MISSIONEN | SEELSORGER

**Albanisch:** Don Marijan Lorenci, Fischingerstr. 66, 8370 Sirmach, info@misioni.ch, T 071 960 12 77

**Italienisch:** Don Simone M. Robbiani, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, mcli@kath-tg.ch, M 078 218 05 14

**Kroatisch:** Fra Miljenko Stojić, Klösterliweg 7, 8500 Frauenfeld, hkmfrauenfeld@bluewin.ch, M 079 101 42 84

**Portugiesisch:** Pfarrer António Brito, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell, port.mission01@bluewin.ch, T 071 422 74 70

**Spanisch:** Don Javier Martín, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, javier.martin@kath-tg.ch, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38

**Ungarisch:** Pfarrer Peter Varga, Winterthurerstr. 135, 8057 Zürich, p.varga@gmx.ch, T 044 362 33 03

## KIRCHE BERNRAIN

### P. Josef Gander

j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

**Messfeier:** jeden Werktag um 7.30 Uhr

### Beichtgelegenheit:

Mit Ausnahme vom Donnerstag ist werktags täglich Beichtgelegenheit von 8.00–11.00 Uhr

### Rosenkranzgebet:

jeden Sonntagnachmittag 15.30 Uhr

**Anbetung in der Marienkapelle:** jederzeit

## SPITAL MÜNSTERLINGEN

### Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen

Barbara Huster, T 058 144 27 42  
barbara.huster@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag erreichbar

### Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen

Claudia Duff, T 058 144 42 17  
claudia.duff@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch erreichbar

### Sonntag, 21. Juni

09.30 Spitalgottesdienst  
im Raum der Stille Spital

### Mittwoch, 24. Juni

16.45 Campus-Gottesdienst  
Treffpunkt Mansio Haus E

### Sonntag, 28. Juni

09.30 Spitalgottesdienst  
im Raum der Stille Spital

### Mittwoch, 1. Juli

16.45 Campus-Gottesdienst  
Treffpunkt Mansio Haus E

**Dringend gesucht!** Wir suchen neue Freiwillige für unseren Begleitdienst zum Sonntagsgottesdienst im Kantonsspital. Bitte melden Sie sich bei der Spitalseelsorge!

# PASTORALRAUM REGION ALTNAU

## Katholisches Pfarramt | Pastoralraum Region Altnau

Sommerstrasse 8, 8594 Güttingen, www.kath-alttau.ch

Instagram: pastoralraum.alttau | Facebook & Youtube: Pastoralraum Region Altnau

### Sekretariat und Reservationen Kirchen

Ramona Pisconti und Nicole Keel, T 071 695 14 39, info@kath-alttau.ch

**Bürozeiten:** Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr

**Notfälle und Seelsorge:** Ivan Trajkov, 071 695 16 31

### Seelsorgeteam

Leitung Pastoralraum: Ivan Trajkov, ivan.trajkov@kath-alttau.ch, T 071 695 16 31

Leitender Priester: Pater Josef Gander, j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Jugendseelsorger: Joza Tadic, joza.tadic@kath-alttau.ch, T 079 787 78 33

Kinder, Familien und Senioren: Corinna Vorwieger

corinna.vorwieger@kath-alttau.ch, T 076 529 17 07

### Mitarbeiterin Kinder und Jugend

Manuela Baumann, manuela.baumann@kath-alttau.ch, T 071 460 02 81

### Koordination Katechese

Beatrice Stäheli, beatrice.staeheli@kath-alttau.ch, T 071 411 77 87

### Hauptorganistin

Stephanie Büchele, stephanie.buechele@kath-alttau.ch, T 078 827 55 66

### Mesmerinnen

St. Martin Altnau: Monika Schmid, T 071 695 32 14; Antoija Predovan, T 071 688 60 60

St. Stephanus Güttingen: Katarzyna Contardo, T 071 695 22 44

St. Remigius Münsterlingen: Antonija Predovan, T 071 688 60 60

St. Leonhard Landschlacht: Trudy Leuch, T 071 695 17 54

## GOTTESDIENSTE

### ALTNAU St. Martin GÜTTINGEN St. Stephanus MÜNSTERLINGEN St. Remigius LANDSCHLACHT St. Leonhard

### Samstag, 20. Juni

18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN  
P. Josef Gander  
1. Jahrzeit für Lorenz Cavegn

### Sonntag, 21. Juni

**12. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas  
09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN  
P. Josef Gander

09.30 Eucharistiefeier kroatisch,  
MÜNSTERLINGEN

11.00 Ökum. Gottesdienst auf dem  
CAMPING PANORAMA, ALTNAU  
Gestaltung: Pfr. Uwe John und Joza  
Tadić  
Kollekte: Kirchliche Notherberge TG

### Mittwoch, 24. Juni

20.30 MEHR – Gebet, Martinshaus ALTNAU

### Freitag, 26. Juni

19.30 MEHR Lobpreis am Abend Special,  
ALTNAU  
Impuls: Sandro Galanti  
Musik: MEHR Band

### Samstag, 27. Juni

18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN  
P. Josef Gander

### Sonntag, 28. Juni

**13. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte: Papstopfer  
09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN  
P. Josef Gander  
10.00 Eucharistiefeier ukrainisch,  
MÜNSTERLINGEN

### Mittwoch, 1. Juli

10.00 Andacht in der MANAU,  
LANDSCHLACHT

### Donnerstag, 2. Juli

10.30 Ökum. Andacht im Alters- und  
Pflegezentrum, BOTTIGHOFEN

## NAMENSTAGE

Für Christen ist der Namenstag der Gedenktag des Heiligen, der an einem bestimmten Tag gefeiert wird. Früher war der Namenstag viel wichtiger als der Geburtstag. In meiner Kinder- und Jugendzeit feierte man nicht den Geburtstag, sondern den Namenstag. Der Geburtstag feiert das biologische Leben, der Namenstag erinnert an die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft durch die Taufe. Zu Beginn der Taufspendung wird deshalb nach dem Namen des Täuflings gefragt.

Man hatte früher selbstverständlich einen christlichen Vornamen und wusste auch, wann dieser Heilige gefeiert wurde. Ich kannte eine Frau, die jeden Tag sagen konnte, welcher Heilige an diesem Tag gefeiert wurde. Wenn man in Afrika als erwachsene Person getauft wird, wählt man oft einen neuen, christlichen Namen.

Heute werden in den Medien nur noch selten besondere Tage von Heiligen erwähnt, wie zum Beispiel der heilige Stephanus am Stephanstag oder die Eishiligen im Mai, wobei man kaum mehr ihre Namen kennt. Bei der Rangliste der meisten Namen, die bei der Geburt gewählt werden, gibt es heute oft keine christlichen Namen. Es gibt Modenamen, die je nach Jahr anders lauten. Es gibt Namen, die nach bekannten Personen ausgewählt werden. Es gibt auch immer mehr Phantasienamen. Zurzeit sind vor allem Kurznamen gefragt, mit drei oder höchstens vier Buchstaben.

Im Monat Juni feiern wir verschiedene Heilige, so Johannes den Täufer am 24. Juni und die Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni. Kinder, die früher Hans, Peter oder Paul hiessen, findet man heute kaum mehr. Aber ob man nun einen christlichen Vornamen hat oder nicht, wichtig ist, dass wir mit den Heiligen verbunden sind, mit jenen Menschen, die in Gott die Vollendung, das ewige Leben gefunden haben. Im Glaubensbekenntnis bekennen wir die Gemeinschaft der Heiligen, in die wir einmal aufgenommen werden.

*P. Josef Gander*

## MITTEILUNGEN

### Ökum. Gottesdienst auf dem Camping Panorama

Sonntag, 21. Juni, 11.00 Uhr,

Campingplatz Panorama Altnau

Gemeinsam werden Joža Tadić und

Pfr. Uwe John den Gottesdienst zum Thema

«Unter freiem Himmel» gestalten.

### Probe Camino Chor

Dienstag, 23./30. Juni,

20.00–21.30 Uhr,

Martinshaus Altnau

Dazu eingeladen sind alle, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben.

**Infos und Anmeldung:** Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, chor.camino@kath-altнау.ch



### MEHR Gebet

«tragend – fragend – hörend»

Mittwoch, 24. Juni, 20.30 Uhr,

Martinshaus Altnau

Die MEHR Gebetsgruppe

versammelt sich

einmal im Monat im

Sitzungszimmer des Martinshauses, um für

die in den Gebetsboxen hinterlegten Anliegen

zu beten. Sie sind herzlich eingeladen, mit

uns für andere sowie für Ihre persönlichen

Anliegen zu beten.



### MEHR Lobpreis am Abend

«geisterfüllt – stimmungsvoll – besinnlich»

Freitag, 26. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Altnau

«Von Zweifel zum Selbstwert»

Im Zentrum des

Abends steht das

Spannungsfeld zwischen

Glaubenszweifeln und

dem Aufbau einer

christlichen Identität. Als **Gastreferent**

**tritt der Unternehmer Sandro Galanti aus**

**Schaffhausen (LICHTBLICK-Events) auf.**

Der Referent, welcher in der ökumenischen

Arbeit aktiv ist, wird in seinem Beitrag

thematizieren, wie der christliche Glaube

und die Orientierung an Jesus Christus als

Basis für ein stabiles Selbstwertgefühl in

Krisenzeiten dienen können.

Die Veranstalter richten sich mit dem Angebot

an Menschen aller Altersgruppen. Das

Programm verbindet moderne Lobpreislieder

mit thematischen Impulsen und bietet Raum

für Ruhe und persönlichen Austausch.

Eine Anmeldung für den Gottesdienst ist

nicht erforderlich. Im Anschluss an die

Feier in der Kirche wird die Veranstaltung im

Aussenbereich fortgesetzt. Dort besteht beim

traditionellen Johannisfeuer die Möglichkeit

zu einem Apéro und zu Gesprächen.



### Ukrainischer Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr,

Klosterkirche Münsterlingen

Alle zwei Wochen finden in der Klosterkirche

St. Remigius in Münsterlingen byzantinische

Gottesdienste in ukrainischer Sprache statt.

Die Feiern werden von Pfarrer Ivan Machuzhak

aus Zürich gefeiert.

**Weitere Daten:** 12. Juli / 9. August

### Ökum. Begegnungskaffee in Altnau

Dienstag, 30. Juni, 9.00–11.00 Uhr,

evang. Pfarrhaus Altnau

Im Mittelpunkt steht die Begegnung und der

gemeinsame Austausch. Bei schönem Wetter

findet der Anlass im Freien statt. Dazu sind

alle herzlich eingeladen. Es wird eine

Spielecke angeboten.

**Infos:** Franziska Locher, 071 411 99 10,

franziska.locher@evang-altнау.ch

### Kind-Eltern-Singen

Dienstag, 30. Juni, 9.30–11.00 Uhr,

Martinshaus Altnau

Für die Jüngsten im Alter von 2–5 Jahren in

Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.

**Anmeldung:**

Corinna Vorwieger, 076 529 17 07,

corinna.vorwieger@kath-altнау.ch

### Offener Mittagstisch

Mittwoch, 1. Juli, 12.00 Uhr,

evang. Kirchgemeindehaus Güttingen

**Anmeldung** bitte bis Montag, 29. Juni,

13.30 Uhr an Annemarie Vogt,

071 695 25 52.

### Kafi Bröckli

Mittwoch, 1. Juli, 14.00 Uhr,

Alten Käserei Happerswil

Am 1. Mittwoch im Monat treffen sich

Senioren und Seniorinnen aus der Region

zum gemüthlichen Gedankenaustausch bei

Kaffee und Kuchen.

Pastoralraum Region Altnau  
**MEHR Glaubenskurs**  
GLAUBEN - LEBEN - SINN  
entdecken  
MEHR Altnau  
"es geht um die Welt"

- Glaube neu in einer Gruppe entdecken und vertiefen.
- Lebensfreude erwecken.
- Gemeinsam Sinnfragen nachgehen.
- Gemeinschaft erleben.
- Der eigenen Berufung folgen.

### Glaubenskurs: Glauben neu entdecken – Gemeinsam auf dem Weg

In einer schnelllebigen Welt suchen viele

nach Orientierung und echter Lebensfreude.

Der Pastoralraum Region Altnau und

«MEHR Altnau» laden dich ein, den

christlichen Glauben neu zu entdecken – in

Gemeinschaft, im Gespräch und im Gebet.

**Was dich erwartet ...**

**Impulse für den Alltag:** Was bedeutet Glaube

heute? Wie kann er stärken und erfüllen?

**Gemeinschaft erleben: Austausch, Gebet und**

**geteilte Erfahrungen schaffen Vertrauen und**

**Freundschaft.**

**Den eigenen Weg finden:** Entdecke deine

Berufung und lebe sie mit Freude.

**Kursleitung:** Suza und Ivan Trajkov

**Wann und wo?** Auftaktabend: Freitag,

4. September, 19.30 Uhr, Martinshaus Altnau

Kurstermine: 7x donnerstags, 19.45–

21.45 Uhr

Daten: 10.9./24.9./1.10./22.10./5.11./

26.11./3.12

Abschlusswochenende: 9./10. Januar 2027

in Hegne (D)

**Für wen?** Jugendliche und Erwachsene jeden

Alters – alleine oder mit Begleitung, alle sind

willkommen!

**Kosten:** Der Kurs ist kostenlos. Für das

Wochenende fallen separate Kosten an.

**Anmeldung bis 28. August:** Ivan Trajkov,

078 715 28 86, ivan.trajkov@kath-altнау.ch

**Mach dich mit uns auf den Weg – entfache**

**deinen Glauben neu!**

## Heimosterkerzen-Verkauf in den Kirchen

In den vergangenen Wochen haben viele Menschen im Pastoralraum Region Altnau eine Heimosterkerze gekauft und mit nach Hause getragen. Der Erlös von CHF 1260.– aus dem Verkauf wird der Kindertagesstätte von «Urpi Wasi» von Barbara Casanova in Cusco, Peru zukommen. Herzlichen Dank!

## RÜCKBLICK

### Fronleichnam in Landschlacht

Bei schönem Wetter und in besonderer Atmosphäre feierten zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Pastoralraum Region Altnau am Sonntag, 7. Juni, den Familiengottesdienst zu Fronleichnam beim Schützenhaus in Landschlacht. Die Eucharistiefeier wurde von P. Josef Gander und Ivan Trajkov gestaltet. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufnahme von zehn neuen Ministrantinnen und Ministranten in die Minischar. Zudem wurde Kirchgemeindepräsident Otto Braun für seinen langjährigen Einsatz gewürdigt und verabschiedet. Gleichzeitig konnte Jürgen Angleitner als neuer Kirchgemeinderatspräsident begrüsst und für sein Amt gesegnet werden. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit Festwirtschaft und Kinderprogramm bot sich Gelegenheit zu Begegnungen und zum persönlichen Austausch. Der Tag war geprägt von Dankbarkeit, Gemeinschaft und Zuversicht.

## VORSCHAU

### MEHR Sonntag – Urlaub

«kraftvoll – berührend – hoffnungsvoll»

Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr, Kirche Altnau

Erlebe Du und deine Familie die besonderen Sonntagsgottesdienste.

Es erwarten Dich kraftvolle Musik, berührende

Gebete und Impulse und eine hoffnungsvolle Gemeinschaft. Von Klein bis Gross – ALLE sind herzlich willkommen. Anschliessend sind alle zum Café MEHR eingeladen.



### Herbstwoche 2026 – Eine Ferienwoche für Kinder und Jugendliche

Montag–Freitag, 5.–9. Oktober, Martinshaus Altnau



Wir freuen uns, dass die beliebte Ferienwoche rund um das Martinshaus schon bald wieder stattfindet. Zum Thema «Supertalent» erleben angemeldete Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren, zusammen mit dem Leiterteam, eine fröhliche und spannende Woche. Kleine Ausflüge werden die «Lagertage» zusätzlich bereichern. Auch in diesem Jahr dürfen die älteren Kinder im Martinshaus eine Übernachtung-Party durchführen.

Infos: Manuela Baumann, 071 460 02 81 oder manuela.baumann@kath-althau.ch.

Anmeldung über die Homepage oder QR-Code scannen.



Foto: Ana Eckrauer

Im Familiengottesdienst in der Natur zu Fronleichnam begrüsst wir die neuen Ministranten in der Mini-Schar



Foto: Ivan Trajkov

Die Pfarreiwallfahrt war ein gelungener Tag.



Foto: Ivan Trajkov

Mit dem Besuch von Ivan Trajkov endete die letzte Erstkommunionsstunde in Bottighofen.



**Pfarramt:** Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen

T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch

**Seelsorgeteam:**

Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin ad interim

Jürgen Bucher, Pfarreiseelsorger

Andreas Pfiffner, kirchlicher Sozialdienst, T 071 466 00 35

Sprechstunde: Di, 15.00–17.00 + Do, 09.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Elfride Zefi, Katechetin/Jugendarbeit, T 078 934 62 00

Roman Lopar, Kirchenmusiker

Monika Monn, Sekretärin

Franco Villa, Mesmer, T 079 388 68 60

**Treffli offen:** Sonntag, 11.15–13.00 Uhr

(Ausnahme Pfarrei-Apéro am 1. Sonntag im Monat)

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

#### Samstag, 20. Juni

11.30 Taufe von Loris Rodakovic

18.00 Familiengottesdienst, Einsingen für alle um 17.50 Uhr, Beides in der Alten Kirche

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

2. Gedächtnis: Paul Aschwanden

#### Sonntag, 21. Juni,

##### 12. Sonntag im Jahreskreis

09.45 ökum. Gottesdienst der Gehörlosengemeinde, in der Alten Kirche

10.15 Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Predigt von Andreas Pfiffner, Kirchlicher Sozialdienst

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

11.30 Taufen von Savio Leandro Straub und Enzo Antonio Zinnà

#### Mittwoch, 24. Juni

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

#### Donnerstag, 25. Juni

16.00 Gottesdienst im Bodana

#### Freitag, 26. Juni

09.45 Gottesdienst im Haus Holzenstein

#### Samstag, 27. Juni

09.30 Chrabbel- und Taufchinderfiir in der Pfarrkirche, anschliessend Apéro

10.00 Taufe von Nina Francesca Di Cataldo

18.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium mit dem Entzündenden des Johannesfeuers, anschliessend Feuerwache bis zum Sonntagsgottesdienst

Kollekte: Brücke - le pont

Jahrzeit: Marie-Louise Maria und Hansjörg Walter Mäder-Bieri

2. Gedächtnis: Júlio Dias Castelo

#### Sonntag, 28. Juni,

##### 13. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Mini-Aufnahme, anschl. Pfarreiapéro

Kollekte: Brücke - le pont

11.30 Taufe von Carlo Pit Bänziger

#### Mittwoch, 1. Juli

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

## MITTEILUNGEN

### FaGoDi – «Weisst du wo der Himmel ist?»

Nach dem Einsingen für alle Gottesdienstbesucher\*innen um 17.50 Uhr feiern wir am

**Samstag, 20. Juni, um 18.00 Uhr, einen Familiengottesdienst in der Alten Kirche.**

Das Einsingen und der Samstagabend-Gottesdienst finden in der Alten Kirche statt.

Kinder beteiligen sich am Gottesdienst.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien.

*Jürgen Bucher & Team*



### Flüchtlingssonntag: Gottesdienst mit dem Kirchlichen Sozialdienst

**Sonntag, 21. Juni, 10.15 Uhr**

Fast schon traditionell findet jährlich ein Gottesdienst mit dem Kirchlichen Sozialdienst statt – so auch dieses Jahr.

Am 21. Juni gestaltet unser Kirchlicher Sozialarbeiter Andreas Pfiffner gemeinsam mit Jürgen Bucher den Sonntagsgottesdienst zum Flüchtlingssonntag und wird in seiner Predigt ein paar Worte an uns richten.

### Aufruf! Feuerwache 2026

**am 27./28. Juni**

Die Glut des Glaubens wachhalten, das ist die symbolische Bedeutung der Feuerwache, die wir seit vielen Jahren am Johannesfest pflegen.

Eine ganze Nacht lang das Feuer hüten, in Stille, im Gebet, mit Musik... und dabei selber Ruhe finden und die Nacht und das Feuer auf sich wirken lassen.

Auch dieses Jahr soll die Feuerwache wieder stattfinden: Nach dem Samstagabend-gottesdienst wird es entzündet und brennt bis zum Sonntagmorgengottesdienst.

Die Wache dauert mindestens eine Stunde, und ab sofort kann man sich wieder als Einzelne oder als Gruppe oder Verein in die Liste, die im Foyer der Kirche aushängt, bis 22. Juni eintragen.

*Pfarreirat*

### Sei mit dabei im Sommerlager der Jubla

Die Jubla Romanshorn nimmt im diesjährigen Sommerlager Kinder zwischen 5 und 15 Jahren mit auf ein spannendes Abenteuer «Blick ins Weltall».

**Vom 8.–17. Juli verbringen**



**wir zehn erlebnisreiche Tage mit Spiel, Spass, Nerven-kitzel, Zusammenhalt und Freundschaft!**

Wir sind draussen in der Natur, schlafen im Zelt und verbringen die Abende am knisternden Lagerfeuer.

Also zögere nicht und melde dich an, es warten grossartige Sommertage auf dich. Das junge motivierte Leitungsteam freut sich, den Kindern von Romanshorn und Umgebung unvergessliche Ferien zu bieten.

**Anmeldeschluss: 22. Juni**

**Lagerkosten:** CHF 190.– + weitere Kinder, der gleichen Familie 20.– CHF Rabatt

Sollte es jemandem schwerfallen, für den vollen Lagerbeitrag aufzukommen, nehmen Sie bitte mit unserer Präses Kontakt auf. Anfragen werden vertraulich behandelt. Wer im Besitz der KulturLegi ist, erhält 70% Rabatt.

*Jubla Romanshorn, [www.jubla-romanshorn.ch](http://www.jubla-romanshorn.ch)*

**Kontakt:** Larissa Höltschi, 079 951 31 14  
[lagerleitung@jubla-romanshorn.ch](mailto:lagerleitung@jubla-romanshorn.ch)

### Sommerbüchertausch

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Nebst den Gartenarbeiten bzw. schönen Wanderungen wäre ein Leseabend genau das Richtige, um den Tag ausklingen zu lassen. Eine von anderen Frauen oder Männern empfohlene Lektüre wäre willkommen. Der Sommerbüchertausch bietet sich dafür an.

**Nach dem Motto «bring und nimm» treffen wir uns am 24. Juni ab 19.30–21.00 Uhr im Restaurant Panem.**

Bring Bücher mit, die man unbedingt gelesen haben muss und von denen du dich trennen willst. Wir werden sie einander kurz vorstellen und anschliessend austauschen. Vielleicht ist ja etwas «Gluschtiges» für dich dabei.

*Gemeinnütziger Verein und Kath. Frauengemeinschaft*

### Chrabbel- und Taufchinderfiir

**Herzliche Einladung zu unserer Chrabbelfiir am 27. Juni, um 09.30 Uhr, in der Pfarrkirche.**

Wir freuen uns auf Familien mit Kindern zwischen 0 und 7 Jahren und feiern einen bunten, kindgerechten Gottesdienst mit anschliessendem Apéro mit Spiel und Spass. Eine besondere Einladung gilt diesmal allen Taufeltern, die ihre Kinder zwischen Ostern 2025 und 2026 getauft haben. Wir wollen sie in unserer Chrabbelfiirgemeinschaft willkommen heissen. Wir freuen uns!

*Chrabbelfiir- und Seelsorgeteam*



## Patrozinium mit Feuerwache und Ministrantenaufnahme

Samstag, 27. Juni um 18.30 Uhr und

Sonntag, 28. Juni um 10.15 Uhr

Nach dem Samstagabendgottesdienst wird das Johannesfeuer entzündet und brennt mit Hilfe von Feuerwachen bis zum Sonntagmorgengottesdienst.

In der Messe am Sonntag dürfen wir aus der Schar der Erstkommunionkinder fünf neue Ministranten feierlich aufnehmen.

Der Gottesdienst wird von den Minis mitgestaltet. Anschliessend sind alle zum Pfarreiapéro eingeladen.

## s'3K trifft: Kliptown – zwei Romanshorner in den Slums von Johannesburg

Am Freitag, 3. Juli findet um 19.00 Uhr unser nächster Abend im 3K statt. Kliptown – zwei Romanshorner in den Slums von Johannesburg.

Monika und Paul Rüegg erzählen von ihren Erlebnissen und Eindrücken in den Slums von Johannesburg und wie sie die Menschen vor Ort unterstützen. Kommen Sie mit auf eine Reise an einen Ort der Armut, des Überlebens, aber auch der Hoffnung. *Johannestreff der Kath. Pfarrei Romanshorn, Hafenstrasse 48a, Romanshorn.*

**S'DRÜÜ**  
KIRCHE KULTUR KAFFEE  
**K**

## Aus unserer Pfarrei verstorben sind:

**Luigi Di Benedetto**, geboren am 19. Juni 1927, gestorben am 4. Juni 2026, Kreuzlingerstrasse 30, Romanshorn  
**Erica Frei geb. Sieber**, geboren am 29. Juni 1934, gestorben am 8. Juni 2026, Arbonerstrasse 6, Salmsach  
*Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in der Trauer.*



# SIMBABWE-Gottesdienst

„Dank an Gott für unsere Gemeinschaft als Brüder und Schwestern in der Liebe Christi. Romanshorn begrüßt Zimbabweer und Freunde Zimbabwes.“

**SAMSTAG, 4. JULI 2026**

**16.00 UHR**

**KATHOLISCHE KIRCHE ROMANSHORN**

*Freuen Sie sich auf:*

- Lebendige afrikanische Musik und Gesänge
- Inspirierende Impulse und Gebete
- Gemeinschaft und Begegnung

Im Anschluss (bei schönem Wetter) sind alle herzlich zu einem Apéro und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

*Titambire Mauya! Herzlich willkommen!*



## VORANZEIGEN

### Friedensgebet für die Ukraine und weltweit

Kein Friede an so vielen Orten weltweit! Mit aller Härte greift Russland weiterhin die Ukraine an. *Seit Kriegsbeginn brennt in unserer Kirche ein Friedenslicht und wir beten jeden ersten Dienstag im Monat gemeinsam um Frieden. Die übrigen Dienstagabende ist die Kirche offen, um still oder spontan um Frieden zu bitten. Nächstes geleitetes Gebet: 7. Juli, 18.30 bis 19 Uhr in der Alten Kirche.*

*Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen Romanshorn*

### Tauschmobil auf dem Schlossberg

Das Tauschmobil macht Station in Romanshorn!

Vom 30. Juli bis 31.

August parkt es hinter der kath. Kirche und freut sich von 8.00 bis 19.00 Uhr auf viele Gegenstände zum

Tauschen und nette Leute, die Haushaltwaren, Spielsachen, Kleider, Accessoires, kleine Schätze bringen und mitnehmen. Geld



braucht man dafür ausnahmsweise keines. Ein spannendes Begleitprogramm gehört auch dazu. Vernissage ist am Montag, 3. August. Infos folgen.

### Kräutersträusse-Binden

Samstag, 8. August um 13.30 Uhr beim Pfarreisaal

Die Frauengemeinschaft organisiert das traditionelle Kräutersträusse-Binden für die Kräutersegnungen für das Fest Maria Himmelfahrt, das wir am Samstag, 8. August und Sonntag, 9. August vorfeiern. Die Sträusschen erinnern an die Heilkraft der Natur, können getrocknet und aufgehängt werden. Wir brauchen Ihre Unterstützung, um diesen liebevollen alten Brauch, der heute in einer gefährdeten Schöpfung wieder besonders aktuell ist, aufrecht zu erhalten. Bitte helfen Sie uns beim Sträusschen Binden am Samstag, 8. August ab 13.30–15.00 Uhr beim Pfarreisaal. Alle Frauen, Männer und Kinder sind herzlich willkommen. Bitte eine Gartenschere mitbringen.

Frische Kräuter nehmen wir gerne am Samstag von 13.00–13.30 Uhr im

Pfarreisaal entgegen oder holen die bereits geschnittenen und bereitgelegten Kräuter am Vormittag bei Ihnen zu Hause ab.

Melden Sie sich bitte bis Freitagmittag, 7. August, beim Sekretariat, wenn geschnittene Kräuter bei Ihnen abgeholt werden können, 071 466 00 33 oder sekretariat@kathromanshorn.ch

Wir freuen uns auf viele Mithelfer\*innen

*Frauengemeinschaft*

### Amtseinssetzung der neuen Gemeindeleiterin Nedjeljka Spangenberg

Gewählt ist sie schon und am 1. August tritt sie ihre Stelle an. Wir heissen sie herzlich in unserer Mitte willkommen an unserem Fest Maria Himmelfahrt mit den Kräutersträussen: **Samstag, 8. August, um 18.00 Uhr, Begrüssung mit Eucharistiefeier, anschl. Apéro.**

**Sonntag, 9. August, um 10.15 Uhr, Festliche Amtseinssetzung durch Theo Scherrer, mit Eucharistiefeier und Kirchenchor, anschliessend Apéro**

## AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

### Abschied aus dem Kirchgemeinderat Juni 2026

Aus dem Kirchgemeinderat traten per Ende Mai 2026 nach vierjähriger Amtszeit Karin Fink und Markus Rösch aus. Karin Fink leitete seit Juni 2022 das Ressort Friedhof, wo es in den vergangenen vier Jahren mehr als üblich zu tun gab. Unter anderem organisierte und begleitete Karin Fink die Gräbersanierung, die Moslem-Gräber, eine neue Leistungsvereinbarung mit der Stadt Romanshorn und den Amphibienteich. Darüber hinaus bewältigte sie kleinere und grössere kurzfristige Probleme wie dichten Betonstaub auf den Gräbern wegen der benachbarten Hydrel-Baustelle und die schwierige Übernahme des Bestattungsdienstes von Herbert Nafzger durch die Stadt. Ebenfalls von Juni 2022 bis Mai 2026 sass Markus Rösch im Kirchgemeinderat. Sein Ressort Liegenschaften war wie üblich ebenfalls reich befrachtet. Im Zentrum standen die Sanierungen der Pfarrkirche in den Bereichen Lüftung, Heizung, Akustik, Beleuchtung, Innenreinigung, Kirchturm, Arbeitssicherheit und Brandschutz. Dazu kamen zahlreiche kleinere und grössere Renovationen und Unterhaltsarbeiten sowie eine Potenzialstudie für die Landreserve in Uttwil. Wir danken Karin Fink und Markus Rösch für ihren unermüdlichen Einsatz für das Wohl unserer Kirchgemeinde und wünschen ihnen alles Gute bei ihren weiteren Tätigkeiten. Vergelt's Gott!

*Der Kirchgemeinderat*



### Gratulation zum Dienstjubiläum von Plazida Asirvatham

Am 1. Juli 2026 blickt Plazida Asirvatham auf 15 Dienstjahre als Reinigungsangestellte in unserer Kirchgemeinde zurück. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Dienstjubiläum. Hauptsächlich reinigt Plazida Asirvatham seit Jahren die Alte Kirche und die Pfarrkirche. Dazu kommen weitere Reinigungsarbeiten und Ferienstellvertretungen für andere Reinigungsangestellte. Liebe Plazida, ich danke Dir herzlich im Namen aller für Deinen wertvollen und zuverlässigen Einsatz und für Deine Treue. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf Deine Dienste zählen können.

*Thomas Walliser Keel, Ressort Personal*



### Interessante Lagertage

Der Kirchgemeinderat Romanshorn wünscht der Jubla ein unvergesslich schönes Sommerlager! Es sollen zehn erlebnisreiche Tage im Zeltlager, mit Spiel, Spass und gutem Miteinander werden. Freundschaften entstehen und können gefestigt werden. An dieser Stelle einen ganz grossen Dank an das Leitungsteam. Ihr ermöglicht Gemeinschaft, ein Miteinander, ihr erreicht Familien, Kinder und schenkt ihnen ein frohes Zusammensein. Dank eurer Arbeit werden das Zusammenhörigkeitsgefühl und die Sozialkompetenz aller gefördert. Wir schätzen eure Arbeit sehr!

*Kirchgemeinderat, Astrid Eigenmann, Ressort Jugend und Religionsunterricht*

### Bitte helfen Sie bei der Suche nach einem Präsidenten

Es ist ein schönes Amt, das Amt der Kirchgemeindepräsidentin oder des Kirchgemeindepräsidenten, entsprechend blieben die letzten Präsidenten lange Jahre im Amt. Nun suchen wir eine Nachfolge für Thomas Walliser Keel, der seit 2013 das Präsidium innehat. Da die Suche noch nicht erfolgreich war, bitten wir Sie, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, um Ihre Hilfe.

Vielleicht kennen Sie in Ihrem Umfeld – Nachbarn, Bekannte, Freunde – jemanden, an den wir noch nicht gedacht haben? Voraussetzung für das Amt sind zunächst die katholische Konfession und der Wohnsitz in Romanshorn, Uttwil oder Salmsach. Ferner braucht es Teamfähigkeit, Offenheit und ein gewisses Organisationstalent. Der Aufwand kann dank einer Neuorganisation neu nur noch etwa 4–6 Stunden pro Woche umfassen oder aber auch je nach Möglichkeit weiterhin 8–12 Stunden. Das Amt wird angemessen entschädigt. Bitte helfen Sie, diese für die Kirchgemeinde wichtige Position zu besetzen und melden Sie Ihre Ideen möglichst zeitnah dem aktuellen Präsidenten: thomas.walliser@kathromanshorn.ch, 071 460 05 70.

*Herzlichen Dank, der Kirchgemeinderat*

## AUFRUF

### SAVE THE DATE Schulanfangsgottesdienst mit Sommerfest

Sonntag, 16. August, um 10.15 Uhr  
Pfarrkirche Romanshorn

Gemeinsam feiern wir den Start ins neue Schuljahr mit einem fröhlichen Gottesdienst und einem anschliessenden Sommerfest für alle Generationen.

Damit dieses Fest gelingen kann, freuen wir uns über helfende Hände – sei es bei der Festwirtschaft, beim Auf- und Abbau, bei Spielstationen oder beim Kuchenbuffet.

Wer gerne mithelfen möchte, darf sich direkt beim Pfarreisekretariat melden: 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch  
Weitere Informationen folgen.

*Das Sommerfest-Team*

### Freude an Geschenken aus der Küche?

Jedes Jahr im November organisieren die Kreativen Frauen von Romanshorn ihren beliebten Adventsbazar. Damit ein Verkaufstand weiterhin mit Selbstgemachtem aus der Küche bestückt werden kann, sucht das Leitungsteam eine Person, die Verantwortung für die Koordination der Produktion übernimmt. Falls in diesem Bereich auch eigene Talente vorhanden sind, dürfen diese natürlich sehr gerne eingebracht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Verantwortung auf zwei Schultern zu verteilen. Am Anlass selber muss der Stand eingerichtet, die Waren präsentiert und wieder abgeräumt werden. Das Leitungsteam würde, so weit als möglich und gewünscht, Unterstützung anbieten.

Wen diese Aufgabe lockt, melde sich doch bitte bei Béatrice Bösch: 079 901 95 79  
beatrice.boesch62@gmail.com

*Leitungsteam Kreative Frauen*

## RÜCKBLICKE



### Bsuech ufem Buurehof

Kälbli und Kühe streicheln, Ziegen füttern, grillieren, spielen und Gemeinschaft geniessen – das war möglich beim Ferienangebot der beiden Sozialdienste der katholischen und evangelischen Kirche Romanshorn. Am Freitag, 22. Mai fand der Ausflug «Bsuech ufem Buurehof» für Familien mit kleinem Budget statt. Wir reisten mit Bus und Zug nach Wiedehorn in Egnach, um dort den Bauernhof der Familie Gsell zu besuchen. Gross und Klein genossen das «Sein» auf dem Bauernhof und wer wollte, konnte einiges «rund um die Kuh» lernen. Höhepunkt des Besuches war die Geburt eines Kalbes, welche wir mitverfolgen durften. Am Mittag wurden die Teilnehmenden mit einem Grillplausch auf dem Badeplatz Wiedehorn verwöhnt. Gute Gespräche entstanden und am Nachmittag wurden verschiedene Spiele gespielt. Die Teilnehmenden durften einen unbeschwerten Tag bei schönstem Wetter geniessen. Das Angebot wurde sehr geschätzt.

### Ein schöner Abschluss eines gemeinsamen Jahres

Mit einem gemütlichen Grillabend und vielen feinen, selbst gemachten Desserts haben wir gemeinsam auf das Religionsunterrichtsjahr der 1. Sekundarstufe zurückgeblickt.

Mithilfe der Impulskarten der Talk Box kamen wir über Fragen ins Gespräch, die uns zum Nachdenken anregten: Was hat mich im vergangenen Jahr bewegt? Was nehme ich für meinen Glauben mit? Welche Erfahrungen haben mich geprägt?

Die Gespräche haben gezeigt, dass jede und jeder seinen ganz persönlichen Weg mit Gott geht. Es hat mich sehr gefreut zu hören, welche Gedanken, Fragen und Erfahrungen die Jugendlichen aus dem Religionsunterricht mitnehmen.

Besonders freuen wir uns auf das Johannesfeuer vom 27. auf den 28. Juni. Einige Familien haben sich bereit erklärt, das Feuer über Nacht zu bewachen. Dafür möchte ich mich bereits heute von Herzen bedanken. Es ist schön zu erleben, wie viele Menschen bereit sind, sich für unsere Gemeinschaft einzusetzen.

Ich blicke dankbar auf das vergangene Schuljahr zurück. Die vielen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse

haben das Jahr bereichert. Es freut mich sehr, die Jugendlichen auch weiterhin ein Stück auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten zu dürfen.

*Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin*

## Besuch der Kathedrale St. Gallen

Am Mittwoch, 27. Mai, besuchten die Jugendlichen der 2. Sekundarstufe die Kathedrale in St. Gallen. Unter der spannenden Führung von Domsakristan Roman Huber erhielten wir interessante Einblicke in die Geschichte und die Besonderheiten der Kathedrale. Die Jugendlichen waren beeindruckt von der Grösse des Kirchenraums, den kunstvollen Verzierungen und den vielen Details, die es zu entdecken gab. Den gelungenen Nachmittag liessen wir bei einer feinen Glace ausklingen, bevor wir die Heimreise nach Romanshorn antraten. Auf der Rückfahrt tauschten wir uns



Oberes Bild: Abschluss 1. Sek und unteres Bild: auf dem Estrich oberhalb des Schiffs der Klosterkirche in St. Gallen

über das Erlebte aus. Dabei wurde deutlich, dass die Jugendlichen das Gefühl mit nach Hause nahmen, dass hinter einem solchen Bauwerk mehr steckt als nur menschliches Können und Handwerk. Viele waren beeindruckt davon, wie viel Glaube, Hingabe und Vertrauen in Gott es brauchte, um einen solchen Ort zu schaffen und über Generationen hinweg zu erhalten.

Ein herzliches Dankeschön an Roman Huber für die interessante Führung und an die Jugendlichen für ihr grosses Interesse.

*Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin*

## Steinreich

Beim Kindernachmittag drehte sich alles um Steine – jene kleinen Dinge, die wir im Alltag oft übersehen. Die Kinder entdeckten Steine in verschiedensten Formen und Farben, suchten sie auf einem kleinen Abenteuerweg, fanden sie, wuschen sie sauber und bemalten sie mit viel Fantasie.

Dabei wurde deutlich: Steine sind schnell geworfen – besonders im Streit. Es ist leichter, jemanden zu verletzen, als eine Brücke zu bauen. Doch an diesem Nachmittag lernten die Kinder, dass Steine auch verbinden können: als bemalte Botschaften, als kleine Kunstwerke, als Friedenssteine.

Am Ende entstand aus vielen bunten Steinen ein gemeinsames Bild – ein Zeichen dafür, dass wir miteinander etwas schaffen können, was keiner allein schafft: Brücken statt

Barrieren. Frieden statt Verletzung. Gemeinschaft statt Abstand.

Der nächste KiNa findet am 26. August statt. Wir spielen am Bodenseeufer unter Aufsicht und erleben «Erfrischendes».

*Für das KiNaTeam: Jürgen Bucher*



## Wundervolle Klänge im 3K

Am Mittwoch, 3. Juni wurde das Treffli mit wundervoller klassischer Musik gefüllt. Drei junge MusikerInnen haben das Publikum während einer guten halben Stunde mit ihrer Musik und ihrem Talent berührt. Das Trio um Cosima Rösch (Klavier), Luisa Fecker (Querflöte) und Aron Sundin (Cello) verwöhnten unsere Ohren u.a. mit Stücken von Glinka und Tschaikowski. Im Anschluss liessen wir den angebrochenen Abend gemütlich und mit schönen Gesprächen ausklingen. Ein Herzliches Dankeschön geht an die drei MusikerInnen Cosima, Luisa und Aron für ihr wunderbares Konzert. Wir wünschen ihnen viele weitere tolle Auftritte und weiterhin viel Freude an der Musik.

# AMRISWIL

[www.kath-amriswil.ch](http://www.kath-amriswil.ch) ·  [kathkircheamriswil](https://www.instagram.com/kathkircheamriswil) ·  [KathKircheAmriswil](https://www.facebook.com/KathKircheAmriswil)



**Pfarramt:** Alleestrasse 17, 8580 Amriswil

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Beat Muntwyler, M 079 372 15 11

**Mitarbeitender Kaplan:** Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57

**Pfarrsekretariat:** [sekretariat@kath-amriswil.ch](mailto:sekretariat@kath-amriswil.ch)

Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, [kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch](mailto:kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch)

Helen Hess, [helen.hess@kath-amriswil.ch](mailto:helen.hess@kath-amriswil.ch)

**Bürozeiten:** Di-Fr 08.30-11.30 Uhr · Di 14.00-17.00 Uhr · Fr 14.00-16.00 Uhr

**Mesmer:** Andreas Zureich, T 071 414 14 22

[andreas.zureich@kath-amriswil.ch](mailto:andreas.zureich@kath-amriswil.ch)

**Leitung Katechese:** Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil, T 071 414 14 23, [stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch](mailto:stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch)

**Katechese:** Adelheid Jäckle, T 071 414 14 26, [adelheid.jaekle@kath-amriswil.ch](mailto:adelheid.jaekle@kath-amriswil.ch)

Karin Schmid, T 071 414 14 25, [karin.schmid@kath-amriswil.ch](mailto:karin.schmid@kath-amriswil.ch)

**Pfarrkirchenmusiker:** Thomas Haubrich, Dipl. Kantor

T 071 414 14 27, [thomas.haubrich@kath-amriswil.ch](mailto:thomas.haubrich@kath-amriswil.ch)

**Italienischer Seelsorger:** Don Simone M. Robbiani, Freiestr. 10, 8570 Weinfelden, M 078 218 05 14, [simone.robbiani@kath-tg.ch](mailto:simone.robbiani@kath-tg.ch), [www.mcli-turgovia.ch](http://www.mcli-turgovia.ch)

**Spanischer Seelsorger:** Don Javier Martín, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden,

T 071 626 11 63, M 078 214 74 38, [javier.martin@kath-tg.ch](mailto:javier.martin@kath-tg.ch), [www.mcle-tg-sh.ch](http://www.mcle-tg-sh.ch)

**Slowenischer Seelsorger:** Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich, T 044 301 31 32, M 079 777 39 48, [skm-svica@slomission.ch](mailto:skm-svica@slomission.ch), [www.slomisija.ch](http://www.slomisija.ch)

## GOTTESDIENSTE

### St. Stefan

#### Marien-Samstag, 20. Juni

Bischöfliche Kollekte: f.d. Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

08.00 Abschluss Barmherzigkeitsnacht:

Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

17.00 Beichtgelegenheit (P. Laurentius)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (P. Laurentius)

#### Sonntag, 21. Juni,

#### 12. Sonntag im Jahreskreis

Bischöfliche Kollekte: f.d. Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier (Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

19.00 Adoray – Lobpreis mit anschl.

Grillabend in der St. Stefansarena

#### Dienstag, 23. Juni

08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

17.00 Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 24. Juni,

#### Geburt des Hl. Johannes des Täufer

08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer

Aussetzung und Anbetung, anschl.

Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)

18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz

#### Freitag, 26. Juni,

#### Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer

Aussetzung, Anbetung und Beicht-

gelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

#### Samstag, 27. Juni, Hl. Cyrill von

#### Alexandrien, Hl. Hemma von Gurk

Bischöfliche Kollekte: Papstkollekte,

Peterspfennig

17.00 Italienische Mission: Eucharistiefeier

(Don Simone) | Pfarreisaal

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

30iger-Amt für Herbert Paul Zeberli

**Sonntag, 28. Juni,**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: f.d. Ministrantenkasse

- 11.15 Spanische Mission: Eucharistiefeier (Don Javier) | St. Mauritius Sommeri
- 10.30 Familiengottesdienst mit Neuministrantenaufnahme (Pfr. Beat Muntwyler)  
Musik in der Liturgie: Ministrantenband  
Im Anschluss: Ministrantenfest in der Unterkirche

**Dienstag, 30. Juni,**

**Hl. Petrus und Hl. Paulus**

- 08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
- 17.00 Rosenkranzgebet
- 19.00 Exerziten: Eucharistiefeier mit anschliessender Austauschrunde (Pfr. Beat Muntwyler)

**Mittwoch, 1. Juli**

- 08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung und Anbetung, anschl. Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)
- 18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz

**Donnerstag, 2. Juli, Mariä Heimsuchung**

- 19.30 Gottesdienst in der Jakobus-Kapelle Biessenhofen (Pfr. Beat Muntwyler)

**Freitag, 3. Juli, Hl. Thomas**

- 10.00 Eucharistiefeier im APZ Amriswil (Pfr. Beat Muntwyler) – Musik in der Liturgie: Kirchenchor St. Stefan
- 19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung, Anbetung und Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

**Samstag, 4. Juli, Hl. Elisabeth, Hl. Ulrich**

Kollekte: f.d. Gemeinschaft der Abtei Hauterive

- 17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
- 17.15 Rosenkranzgebet
- 18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

**Krankenkommunion**

Können Sie die Heilige Messe aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen? Der Empfang der Hl. Kommunion ist auch bei Ihnen zu Hause möglich. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei.

Kontakt: Karin Schmid, 079 657 65 66

**Jetzt mit TWINT spenden!**

- QR-Code mit der TWINT App scannen
- Betrag und Spende bestätigen



**SAVE THE DATE**

**MARIA HIMMELFAHRT: KRÄUTERSTRÄUSSE BINDEN**

Kräuter, Blumen und duftende Sommersträuße stehen im Mittelpunkt des Familienanlasses zu Maria Himmelfahrt. Gemeinsam entdecken Gross und Klein die Bedeutung des beliebten Brauchs und binden im kreativen Teil eigene Kräutersträuße mit sieben oder neun verschiedenen Pflanzen. Diese können anschliessend zum Abendgottesdienst mitgebracht werden und werden dort gesegnet. Der Anlass findet am **Samstag, 15. August**, um 10 Uhr im Pfarreisaal statt. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Zeit für Begegnungen. Ideal für Familien.

Anmeldung bei Karin Schmid.

**Gottesdienst mit Apéro**

Gemeinsam feiern, begegnen und geniessen: An **Maria Himmelfahrt, 15. August**, findet um 18 Uhr ein besonderer Gottesdienst zusammen mit der syrisch-orthodoxen Kirche St. Gabriel Ostschweiz statt. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Verbundenheit und Gastfreundschaft. Im Anschluss lädt die syrisch-orthodoxe Gemeinschaft zu einem Apéro mit feinen Landesspezialitäten in den Pfarreisaal ein.

**Feiern Sie in diesem Jahr das Fest der Goldenen Hochzeit?**

Felix Gmür lädt am **Samstag, 5. September**, um 15 Uhr zum feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro in die Kathedrale St. Urs und Viktor ein. **Anmeldungen** nimmt das Pfarreisekretariat von St. Stefan Amriswil bis zum **17. August** entgegen.

**Räuchern mit heimischen Pflanzen**

Die Kunst des Räucherns begleitet Menschen seit Jahrhunderten. Im Kurs mit Kräuterefachfrau Madlen Neubauer-Weber lernen die Teilnehmenden traditionelle Anwendungen und die Wirkung verschiedener Wildpflanzen und Kräuter kennen. Gemeinsam wird individuelles Räucherwerk für den Hausgebrauch hergestellt und mit praktischen Übungen auf die Advents- und Winterzeit eingestimmt. Der Kurs findet am **Samstag, 7. November**, von 9 bis 16 Uhr in der Biogärtnerei Neubauer statt. Kosten: CHF 150.– inklusive Kursunterlagen, Znüni und Getränke. Der Kursbetrag ist im Voraus zu bezahlen und bestätigt die verbindliche Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldung bis 1. September** im Pfarreisekretariat.



**MINISTRANTEN**

**Probe für unsere Neuministranten/-innen**

Samstag, 27. Juni, 14 Uhr, St. Stefan  
Mit diesem letzten Kurstermin findet die Abschlussprüfung statt.

**Familiengottesdienst mit feierlicher Neuminiaufnahme und anschl. Minifest**

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Miniteam und der Ministrantenband – anschliessend grosses Fest im Pfarreisaal und St. Stefansarena

**VEREINE | GRUPPEN**

**Frohes Alter: Spielenachmittag**

Dienstag, 23. Juni, 14 Uhr, Kolpingzimmer  
Ein gemeinsamer Treff mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen! Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren.

**TAVOLATA**

Donnerstag, 2. Juli, 11.30 Uhr,  
Pizzeria La Vita, Poststrasse 17  
Gemütlicher Mittagstisch für Frauen – herzlich willkommen!  
Kontakt: Madeleine Egli, 078 857 46 89

# ST. STÉFAN "FROHES ALTER" SENIORENAUSFLUG

## Horgen ZH

**DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2026**

### Carfahrt

07.45 Uhr Besammlung,  
Abfahrt Kirchenparkplatz  
Abfahrt Bahnhof

### Gottesdienst St. Josef, Horgen

10 Uhr Hl. Messe mit  
Pfr. Beat Muntwyler,  
Kath. Kirche St. Josef, Horgen ZH

### Schiff-Rundfahrt mit Mittagessen auf dem Zürichsee

**Nachmittagskaffee**  
anschliessend Heimfahrt  
(Ankunft ca. 18.30 Uhr)

### KOSTEN

Unkostenbeitrag **pro Person 30.- Franken**  
Begleitpersonen, welche das  
65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben  
**pro Person 60.- Franken**

### Anmeldung

Name, Vorname:

-----

Telefonnummer:

-----

Falls Sie ein vegetarisches Menü  
möchten, bitte ankreuzen. Danke.

Ich steige ein (bitte ankreuzen):

- Kirchenparkplatz  
 Bahnhof

Ich besitze ein (bitte mitführen & ankreuzen):

- GA  
 Halbtax



## AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

### Jubilare im Juli

**80 Jahre**

Beatrice Löber, geb. am 14. Juli 1946  
Miriam Roncarati, geb. am 16. Juli 1946

**85 Jahre**

Ruth Bannwart, geb. am 28. Juli 1941  
Luisa Heer, geb. am 31. Juli 1941

**90 Jahre**

Anna Zink, geb. am 23. Juli 1936  
Margaritha Rey, geb. am 24. Juli 1936  
Walter Morger, geb. am 26. Juli 1936

*Unseren Jubilarinnen und Jubilaren von  
Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes  
Segen zum Geburtstag!*

### Heimgegangen

† 19. Mai

Rosa Marie Künzle-Burlet,  
geb. am 30. August 1936

† 26. Mai

Martha Verena Marty,  
geb. am 21. Dezember 1945

† 29. Mai

Herbert Paul Zeberli,  
geb. am 15. Februar 1947  
Franz Fasching,  
geb. am 6. Juni 1931

† 31. Mai

Peter Jürgensen,  
geb. am 24. Juli 1932  
Domenico Contartese,  
geb. am 16. Juni 1944

† 6. Juni

Nico Niedzwiedz,  
geb. am 15. April 2019

*Den Angehörigen und Freunden der  
Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.*

## RÜCKBLICK | AUSBLICK

### Geburtstagsfeier Jubilare 2026

Am 30. Mai wurde gefeiert, gelacht, gesungen und angestossen: Unsere Jubilarinnen und Jubilare ab 80 Jahren standen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt. Gemeinsam durften wir die 80-, 85-, 90-, 95-Geburtstage und darüber hinaus in fröhlicher und herzlicher Atmosphäre feiern. Bei beschwingten Liedern, angeregten Gesprächen und vielen schönen Begegnungen verging die Zeit wie im Flug. Die liebevoll angerichteten Apéroplättli sorgten zusätzlich für Genuss und gemütliches Beisammensein. Präsident Daniel Ambord überbrachte den anwesenden Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Glück- und Segenswünsche und gratulierte persönlich zum Ehrentag. Ein grosses Dankeschön gilt auch dem engagierten Helferteam mit Joanda Ambord, Daniela Aebischer, Ruth Marti und Karin Schmid. Mit viel Herzblut, Freude und Einsatz



Bild: Karin Schmid

haben sie diesen gelungenen Nachmittag möglich gemacht. Und weil gemeinsame Stunden einfach guttun, lohnt sich bereits ein Blick auf die kommenden Seniorenanlässe: Am 15. August werden duftende Kräutersträusse gebunden, bevor am 10. September der

beliebte Herbstausflug nach Horgen führt. Auch die regelmässigen Spielenachmittage laden immer wieder zu frohen Begegnungen und geselligem Austausch ein. Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente mit Ihnen!

**Alarmstufe Begeisterung! Kirche Kunterbunt zu Gast bei der Feuerwehr**  
 Wo sonst Einsatzfahrzeuge ausrücken, herrschte am 5. Juni fröhliches Familienleben: Die Kirche Kunterbunt verwandelte das Feuerwehrzentrum Amriswil in einen Ort voller Abenteuer, Begegnungen und Begeisterung. Mit Feuerwehrschauch und viel Eifer übten die Kinder an verschiedenen Posten das Löschen von Bränden, entdeckten die spannende Welt der Rettungskräfte und durften einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr werfen. Ein absolutes Highlight: die Fahrt mit dem Hubretter hoch über die Dächer von Amriswil – Gänsehaut und staunende Gesichter inklusive.

Nach so viel Action schmeckten die Grilladen umso besser. Den gemeinsamen Abschluss bildete eine ökumenische Feier. Während an den Aktiv-Stationen das Feuer bekämpft wurde, konnten die Gäste in der Feier erfahren, dass das Feuer Gottes, der Geist Gottes, uns Menschen bewegt, Freude schenkt, Mut macht und die Liebe Gottes spürbar macht.

Ein grosses Dankeschön gilt dem Feuerwehrtteam, dem Team der Kirche Kunterbunt und allen Helferinnen und Helfern, die diesen unvergesslichen Anlass möglich gemacht haben. Bei den Gästen jedenfalls ist der Funke definitiv übergesprungen – und das Feuer der Begeisterung brennt weiter.



Bilder: Karin Schmid

SONNTAG | 21. JUNI | 19 UHR

# ADORAY AMRISWIL

IMPULS: HL. ANDREAS KIM TAEGON  
 VON PADRE MATTHIAS RAENGLI

IM ANSCHLUSS: GRILLPARTY IN DER ARENA



### SOMMERSEGEN

*Eintauchen ins kühle Wasser,  
 ein schattiges Plätzen  
 oder ein Eis in der Hand.  
 Sorg gut für dich,  
 und nimm sie dir,  
 die kleinen Auszeiten zwischendurch.  
 Du darfst das Leben geniessen!  
 Es sind Segensmomente  
 Ein Geschenk für dich.*

(Agnes Arnold, @allerlei.agnes, in: Pfarrbriefservice.de)

Ob am Meer, in den Bergen oder zuhause:  
 Wir wünschen allen erholsame  
 Sommerferien voller Freude, Begegnungen  
 und Gottes Segen!



**7./8. Juli 26**  
 in der kath.  
 Unterkirche  
 Amriswil

Start: 7.7. um 17 h  
 Ende: 8.7. um 14 h

## Deep Diver Night

More Than A Movie

Magst du miteintauchen in die Geheimnisse unseres Glaubens? Eine Nacht darüber sprechen...  
 ... und es gleich auch praktizieren?

Wenn du zwischen 14 und 25 bist... melde dich an!  
 (Whatsapp 079 765 56 39, oder für weitere Auskunft)

**mitnehmen:**  
 Schlafsack / Mätteli (sofern vorhanden) / Trainer /  
 Zahnbürsteli...  
 Youcat (sofern vorhanden)

## GOTTESDIENSTE

### Patrozinium, 21. Juni

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Helen und Dino Larese

Musik: Kirchenchor

10.30 Taufe von Janik Bingesser

18.30 Hagenwiler Taborstunde

### Montag, 22. Juni

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

### Mittwoch, 24. Juni

#### Hochfest Johannes der Täufer

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe

### Donnerstag, 25. Juni

08.00 Heilige Messe

### Freitag, 26. Juni

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe

### 13. Sonntag im Jahreskreis, 28. Juni

Opfer: Peterspfennig

09.00 Heilige Messe zum Ferienbeginn

### Montag, 29. Juni

#### Hochfest Peter und Paul

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

### Mittwoch, 1. Juli

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe

### Donnerstag, 2. Juli

08.00 Heilige Messe

### Freitag, 3. Juli

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe

### 14. Sonntag im Jahreskreis, 5. Juli

Opfer: Ja zum Leben

09.00 Heilige Messe

## MITTEILUNGEN

### Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat Juni

Beten wir mit unserem Heiligen Vater, für ihn und in all seinen Anliegen: **Für die Werte des Sports.** Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

### Dank fürs Kirchenopfer

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kirchenopfer im Monat Mai (in CHF):

03.05.: 114.– Bistumsopfer

10.05.: 279.– Mütterfürsorge

17.05.: 121.– Arbeit der Kirche in den Medien

24.05.: 332.– Priesterseminar St. Beat

31.05.: 296.– Kloster Fischingen

655.– Kerzenopfer

### Taufe

Am Sonntag, 21. Juni empfängt um 10.30 Uhr **Janik Bingesser**, Sohn von Petra und Martin Bingesser, Chatzensteig 346 in 9313 Muolen in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Taufe. *Wir gratulieren herzlich zur Geburt und wünschen den Eltern und Paten für die Weitergabe des Glaubens an Janik viel Phantasie und Gottes Segen.*

### Hagenwiler Taborstunde

Am Fest unseres Kirchenpatrons, des Hl. Johannes des Täufers, das wir als Patrozinium am **Sonntag, dem 21. Juni** feiern, ist von 18.30 bis 20 Uhr unsere Kirche offen und das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Es gibt Zeiten der Stille, meditative Musik, gemeinsames Gebet, Gelegenheit, einen persönlichen Segen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, die Möglichkeit, Kerzen zu entzünden, Anliegen aufzuschreiben oder ein aufmunterndes Wort Gottes zu ziehen und in den Alltag mitzunehmen. Um 20 Uhr schliesst diese Gebetszeit mit dem sakramentalen Segen.

### Hagenwiler Taborstunde Zeit mit Jesus



**Sonntag, 21. Juni 2026**  
Katholische Kirche Hagenwil



**18.30 bis 20 Uhr**

Anbetung bei Kerzenschein – Stille – Musik  
Beichtgelegenheit – Persönlicher Segen

### Lied zu Ehren unseres Pfarrpatrons

*Vorläufer sein, fremd und allein,  
Zeichen am Weg, aber nicht das Ziel,  
Kommendes sehn, Wüsten begehnen,  
Läufer, nicht König im grossen Spiel:  
dazu rief der Herr der Welten  
dich, Johannes, in seinen Dienst,  
und du liessest sein Wort gelten,  
als du mahnend am Fluss erschienst.*

*Vorläufer sein, machtlos und klein  
vor dem, der handelt an Gottes statt,  
nur ein Prophet, der wieder geht,  
wenn er den Auftrag beendet hat:  
unbeirrter Wüstenrufer,  
treu erfülltest du deinen Teil,  
tauftest dort am Jordanufer  
und bezeugtest das nahe Heil.*

*Vorläufer sein, Gott lädt euch ein,  
werdet Propheten mit Wort und Tat!  
Gebt, was ihr seid, ihm, der befreit,  
er braucht zur Ernte auch eure Saat.  
Dieser Ruf geht um die Erde –  
du, Johannes, bist sein Gesicht.  
Mit prophetischer Gebärde  
zeig uns Christus, das wahre Licht!*

### Familienmesse zum Ferienbeginn

Das Schuljahr geht langsam zu Ende. Aber nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen freuen sich auf den Sommer und etwas mehr Freizeit und Erholung.

Am **Sonntag, 28. Juni** gestalten die Kinder von Primarschule und Oberstufe die Heilige Messe um 9 Uhr mit und freuen sich über viele, die mitfeiern und einen besonderen Segen für die Ferienzeit bekommen möchten. Im Anschluss gibt es für alle vor der Kirche ein feines Glace als Einstimmung in die Urlaubszeit.

### Segensgebet für den Urlaub

*Herr, unser Gott,*

*du schenkst uns diesen Tagen Freude:*

*Wir sind von der Bürde der Arbeit entlastet.*

*So können wir die Schönheit deiner Schöpfung erfahren und neue Kraft für den Alltag sammeln.*

*Gib, dass wir die Zeit gut nützen und durch unsere Erlebnisse und Begegnungen bereichert werden.*

*Beschütze uns vor allen Gefahren des Leibes und der Seele und lass uns gesund und froh wieder in den Alltag starten.*

*Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.*

### Ferienzeit

In der Zeit vom 5. Juli bis zum 8. August bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Kaplan Markus Degen macht in diesen Wochen seinen Urlaub. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind wir froh, Pater Sylwester aus Polen bei uns begrüssen zu dürfen. Er wird den Juli über im Pfarrhaus wohnen, die Gottesdienste feiern und ist für dringende seelsorgliche Angelegenheiten unter folgender Nummer erreichbar: 079 709 93 17.

*Wir wünschen ihm eine gute Anreise, eine angenehme und gesegnete Zeit in unseren Pfarreien, neben der Arbeit auch etwas Erholung und viele schöne Begegnungen.*

### Herzlichen Glückwunsch

Am 23. Juni feiert **Frau Theres Würth**, Schloss Str. 7 in 8580 Hagenwil ihren 80. Geburtstag.

*Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.*

## GOTTESDIENSTE

### St. Mauritius

#### Samstag, 20. Juni

10.00 Beerdigungsgottesdienst

#### Sonntag, 21. Juni – Flüchtlingssonntag

##### 12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier mit Motorfahrzeug- und Fahrradsegnung  
 K: Flüchtlingshilfe der Caritas

#### Mittwoch, 24. Juni

##### Geburt des Hl. Johannes d. Täufers

18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei  
 19.00 Eucharistiefeier mit Mittelstufenschülern

#### Donnerstag, 25. Juni

17.00 Anbetung

#### Sonntag, 28. Juni

##### 13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier  
 K: Papstkollekte

#### Mittwoch, 1. Juli

18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei

19.00 Eucharistiefeier  
 Jahrzeit für Horst Kogler-Hug, Sommeri und Viktor Brüscheweiler, Hefenhofen

#### Donnerstag, 2. Juli

##### Fest Mariä Heimsuchung

17.00 Anbetung und Beichte  
 18.00 Eucharistiefeier

## MITTEILUNGEN

### Verstorben

#### Max Berlinger

geboren am 21. Mai 1940  
 gestorben am 30. Mai 2026  
 Beerdigungsgottesdienst am 20. Juni, 10 Uhr  
*«Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm, Herr lasse ihn ruhen in Frieden.» Den Angehörigen viel Kraft und Trost.*

### Motorfahrzeug- und Fahrradsegnung

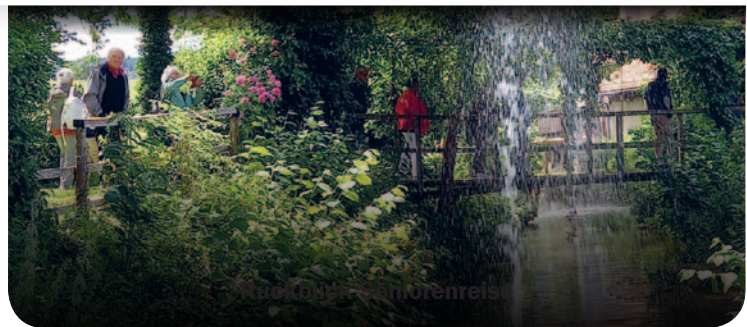
Am Sonntag, 21. Juni werden nach dem 9 Uhr Gottesdienst die Fahrzeuge gesegnet. Allen Pfarreiangehörigen und Gottesdienstbesuchern wünschen wir unfallfreie Fahrten!

### Schülergottesdienst Mittelstufe

Zum Mittwochabendgottesdienst von 19 Uhr sind am 24. Juni alle Mittelstufenschüler eingeladen, zusammen mit der Pfarrei den Gottesdienst zu feiern.



Fotoquelle: Pfarrei Sommeri



### Das Wort ist Fleisch geworden ... Herz geworden ...

Obwohl das Herz in unserer heutigen Zeit der sozialen Medien zu einem der am häufigsten verwendeten Emojis geworden ist, erinnert es uns an etwas Tieferes und Grösseres als ein einfaches Emoji. Es verweist auf den Kern des grossen Geheimnisses und der Wirklichkeit der Liebe.

Die Geschichte der Offenbarung Gottes in der biblischen Tradition ist im Grunde die Geschichte dieser Liebe Gottes. Gott hat ein Herz, das die gesamte Wirklichkeit des Universums umfasst. Schöpfung, Offenbarung Gottes, Menschwerdung Gottes und die Sendung des Heiligen Geistes, die die Mission der Apostel und der frühen Kirche stärkte – alles zeigt die Liebe Gottes in ihrer schöpferischen und erlösenden Dimension. Der Prophet Ezechiel spricht: «Ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euch legen; ich will das steinerne Herz aus euch wegnehmen und euch ein Herz aus Fleisch geben.» (Ezechiel 36,26). Mit anderen Worten: Jesus ist das Herz Gottes. In Jesus offenbart sich das liebende Herz des Vaters, das sich der Welt und der Menschheit vollkommen öffnet. Im Monat Juni, der dem Heiligsten Herzen Jesu gewidmet ist, mahnt uns die Kirche, diese einzigartige Offenbarung der Liebe

Gottes zu erkennen. Das Heiligste Herz ruft uns in die tiefsten Tiefen der menschengewordenen Liebe Gottes. Die Enzyklika von Papst Leo, «Magnifica Humanitas», lädt uns in diesem Zusammenhang ein, eine Zivilisation der Liebe gegen die Machtkultur aufzubauen: «Im Mittelpunkt von allem steht das Geheimnis der Menschwerdung, das Wort, das Fleisch wurde und unter uns wohnte ... Der lebendige Gott steigt herab in unsere Geschichte ... Was die Menschheit rettet, ist die göttliche Liebe, die in den empfindlichsten Punkt unserer Geschichte hinabsteigt und sie von innen heraus erneuert.» (Magnifica Humanitas, Schlusswort). In diesem Sinne ruft uns das Heiligste Herz Jesu auf, diesem Weg der göttlichen Liebe zu folgen, um hier und jetzt eine Zivilisation der Liebe zu errichten.

Joseph Devasia

### VORANZEIGE

#### Datum zum Reservieren: 8. August

- Pfarreiwallfahrt nach Lauterach, Lindenberg, Friedrichshafen–Romanshorn
- Gottesdienst in der Kirche St. Georg, Lauterach
- Lindenberg: Mittagessen, Besuch vom Hutmuseum und/oder freier Aufenthalt
- Fähre Friedrichshafen–Romanshorn



Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon  
pfarramt@kath-arbon.ch, T 071 446 31 03, [www.kath-arbon.ch](http://www.kath-arbon.ch)

Pfarrsekretariat: Silvia Crescenza, Maria Mazzini  
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Seelsorgende:  
Simone Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 43 85  
Tobias Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 31 11  
Joseph Devasia (leitender Priester), T 079 817 02 97  
Matthias Rupper (Diakon), T 071 446 31 37

Kirchgemeinderat Präsidium:  
Doris Di Marzio Jäger, praesidium@kath-arbon.ch

Koordination Katechese:  
Angelina Winkler, T 071 552 83 00

Kirchenmusiker und Chorleiter:  
Dieter Hubov, T 071 446 41 54

Mesmerin und Hauswart: T 071 446 03 11  
Arbon: Matija und Darko Blazevic  
Roggwil: Mägi Federer und Deborah Callerame

Per E-Mail sind unsere Mitarbeitenden gemäss folgendem Schema erreichbar: [vorname.name@kath-arbon.ch](mailto:vorname.name@kath-arbon.ch)

Weitere Infos unter [www.kath-arbon/team](http://www.kath-arbon/team)  
oder direkt mittels QR-Code



## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 20. Juni

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia  
Ged.: Madeleine Gemperle  
Fridolin und Aloisia Koch-Notter

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Predigt: Simone Zierof  
DREISSIGSTER: Otto Jutz

### Sonntag, 21. Juni –

#### 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas  
Schweiz

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Simone Zierof

19.30 Taizé-Gebet/Kirche St. Martin

### Dienstag, 23. Juni

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

### Mittwoch, 24. Juni –

#### Geburt des Hl. Johannes des Täufers

09.00 Eucharistiefeier

09.45 Witwenkaffee/Gallus-Saal

19.00 Misa na hrvatskom jeziku

### Donnerstag, 25. Juni

18.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

### Freitag, 26. Juni

09.45 Eucharistiefeier im Pflegeheim

Sonnhalden

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

19.00 Gebet für die Gemeinde

### Samstag, 27. Juni

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Tobias Zierof  
Ged.: Zäzilia Marty-Benz

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Otmarskirche Roggwil  
Predigt: Tobias Zierof  
Ged.: Maria Stillhart

### Sonntag, 28. Juni –

#### 13. Sonntag im Jahreskreis

Papstkollekte / Peterspfennig

09.15 Misa española en la capilla

10.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia  
Mitwirkung Kinder- und Jugendchor  
St. Martin

11.45 Santa Messa in lingua Italiana

19.00 Arboner Orgelsommer/Kirche St. Martin

### Montag, 29. Juni –

#### Hl. Petrus und Hl. Paulus

06.00 Morgenlob/Galluskapelle

### Dienstag, 30. Juni

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

### Mittwoch, 1. Juli

09.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 3. Juli – Hl. Thomas

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

### Samstag, 4. Juli

16.45 Rosenkranzgebet/Kirche St. Martin

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Predigt: Simone Zierof

19.00 Misa na hrvatskom jeziku

### Sonntag, 5. Juli –

#### 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Stiftung Pro Adelphos

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Simone Zierof

Ged.: Oskar Eigenmann  
Lea und Hermann Forster-Olivieri

11.45 Santa Messa in lingua Italiana

19.00 Arboner Orgelsommer/Kirche St. Martin

## EDITORIAL



Quelle: KI

### Zivilisation der Liebe gegen die Kultur der Macht

Dass der Mensch zögert, Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen, ist so alt wie die Menschheit selbst. Wir können dies bis zur Schöpfungsgeschichte im Buch Genesis zurückverfolgen. Dort sehen wir, wie Adam

die Verantwortung an Eva weitergibt und Eva dann diese an die Schlange. Im Laufe der Geschichte können wir beobachten, wie der Mensch sich immer mehr in Schuldhaftigkeit und Sünde verstrickt. Damit widerspiegelt sich die zunehmende Entfremdung des Menschen von seiner göttlichen Bestimmung und das Zögern der Menschheit, die soziale Verantwortung für das Handeln zugunsten des Gemeinwohls zu übernehmen.

Der Mensch ist als Krone der Schöpfung geschaffen und berufen, die Schöpfung zu bewahren, zu schützen und zu nähren. In diesem Sinne können wir sagen, dass der Mensch Mit-Schöpfer ist – er ist berufen, kreativ an der lebensspendenden, lebensnährenden und erlösenden Liebe Gottes mitzuwirken. Die Schöpfung und Erfindung der menschlichen Hand und des menschlichen Geistes sind letztlich Nachahmung der wirkenden Prinzipien und Kräfte in der Natur selbst. Daher sollten auch Absicht und Ziel der Erfindung demnach darin bestehen, Leben und Umwelt zu erhalten und zu schützen. Die Erfindungen dienen vor allem der Erleichterung im alltäglichen Leben. Trotzdem lehrt uns die Geschichte, wie Technik und Erfindungen missbraucht werden können. In diesem Zusammenhang ist die Neigung oder das Zögern der Menschen, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, entscheidend. Deswegen sollen die künstliche Intelligenz und die damit verbundenen Entwicklungen auch kritisch gesehen werden. Die gegenwärtige Situation von Krieg und Konflikten verdeutlicht die extreme Gefahr, dass menschliche Erfindungen und Technologien zum Zweck der Herrschaft der Mächtigen über die Schwachen missbraucht werden.

Die biblischen Texte widerspiegeln die allgemeine Tendenz der Gesellschaft, in der die Mächtigen dominieren und die Armen und Machtlosen leiden. Ein typisches Beispiel ist die Klage des Propheten Jeremia: «Meine nächsten Bekannten warten alle darauf, dass ich stürze.» (Jer 20, 10) Der Prophet aber vertraut auf den Herrn: «Singt dem Herrn, rühmt den Herrn; denn er rettet das Leben des Armen aus der Gewalt der Übeltäter.» (Jer 20,13) Paulus konzentriert sich auf das kontrastierende Bild von Jesus Christus als dem zweiten Adam, durch den die erlösende Gnade Gottes in die Welt kommt. (Röm 5,12-15)

Im Evangelium ermutigt uns Jesus, Gott und seine erlösende Botschaft zu bezeugen: «Fürchtet euch nicht vor den Menschen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird.» (Mt 10,26)

Die Schrifttexte sind Ermahnungen für uns, um die neue Schöpfung zu bezeugen. Wir sind berufen, Boten der neuen Schöpfung zu sein im Hinblick auf die erlösende Menschwerdung Gottes.

In seiner Enzyklika Magnifica Humanitas ruft Papst Leo jeden Einzelnen von uns auf, Verantwortung zu übernehmen und als Mit-Schöpfer zu wirken. Er ermahnt alle, sich für den Aufbau einer Zivilisation der Liebe einzusetzen, die der in unserer Zeit vorherrschenden Machtkultur entgegenwirkt: «Niemand ist ohne Verantwortung. Wir alle haben unsere Handlungsfelder, und genau dort – und nirgendwo sonst – müssen wir entscheiden, ob wir die Mentalität der Gewalt nähren (und sei es auch nur durch Gleichgültigkeit, Zynismus, Lügen oder Hass) oder ob wir die Gesinnung des Friedens bewahren (durch Wahrheit, Mässigung, Nähe und Fürsorge).» (Magnifica Humanitas, Kapitel 5).

Joseph Devasia

## MITTEILUNGEN

### Gottesdienstzeiten im Sommer

**Ab Samstag, 4. Juli bis mit Samstag, 29. August** finden die Wochenendgottesdienste wie folgt statt: Samstag, 17.30 Uhr ENTFÄLLT – Sie sind eingeladen zu den Vorabendgottesdiensten in Steinebrunn oder in Horn.

- Samstag, 19.00 Uhr Otmarskirche Roggwil
  - Sonntag, 10.30 Uhr St. Martin Arbon
- Das Rosenkranzgebet während dieser Zeit findet jeweils am Samstag 16.45 Uhr in der Kirche St. Martin statt (anstelle der Galluskapelle).

### Einladung zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Dieses Jahr feiern

Sie Ihre Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch! Ihr gemeinsamer Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum **Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 5. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.**

Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen.

Bischof Felix Gmür

**Anmeldungen** bitte an das Pfarreisekretariat, 071 446 31 03 bis **spätestens 7. August.**

## WITWENGRUPPE

### Wo besammeln sich die Witwen?

Die Renovation im Pfarreizentrum hat begonnen und die Frage stellt sich, wann die alleinstehenden Frauen an «ihrem» letzten Mittwoch im Monat ausquartiert werden. Keine Eile, sagt die Bauplanung: Am Mittwoch, 24. Juni findet der Witwenkaffee noch im Gallus-Saal statt. Einzig am 29. Juli organisiert sich die Gruppe individuell und auswärts. Am Mittwoch, 26. August sowie 30. September steht wieder der Gallus-Saal zur Verfügung. Am 28. Oktober und danach treffen sich die Frauen im Martins-Saal. Passt der Begriff Witwenkaffee noch in die Gegenwart? Dem scheint nicht so zu sein, aus welchen Gründen auch immer. Doch der zündende Funke als sprachlicher Ersatz fehlt noch. Wer beteiligt sich an der (heiklen) Namenssuche? Señoras, Widows, Vedove, Ladys, Solitas – nicht überzeugend. Bleibt es bei der Witwengruppe? Hedy Züger

## RÜCKBLICKE



### Die Senioren im Wallis unterwegs Das Wallis mit Bergen und Tälern, mit Burgen und Kirchen – die Seniorenferien 2026 in Naters

Nach mehreren Ferienwochen in Österreich war wieder einmal Heimaturlaub angesagt – im Wallis. Zum Glück kamen die 30 Teilnehmenden noch zustande, aber bei der Abreise waren es dann krankheitshalber doch schon vier weniger. Und die vorgesehene Route über den Grimselpass konnte wegen des immer noch vielen Schnees nicht befahren werden. So gelangten wir über den Genfersee durchs Rhonetal ins obere Wallis an unseren Ferienort – zum Hotel Alex in Naters.

Brig, gleich auf der anderen Seite des Rottens (Rhone im Walliserdeutsch), war unser erstes Ziel am Montag bei immer noch kühlem Wetter. Im Stockalperpalast erfuhren wir, wie die Familie zum Namen und zu Macht kam: Auf den Alpen musste gerodet werden, die drei Stöcke im Familienwappen erinnern an diesen Ursprung. Der machtbewusste Ahnherr Kaspar Stockalper musste am Schluss seine Pläne begraben, das Geschlecht gibt es aber heute noch. Am Nachmittag feierten wir in der Sebastianskapelle den Gottesdienst; der Heilige Sebastian wurde im 4. Jahrhundert als römischer Legionär durch Pfeilschützen umgebracht.

Wo muss man in einer Woche Wallis unbedingt hin – nach Zermatt! Gleich beim Gang durch die Hauptstrasse fiel uns auf, wie viel auch heute noch gebaut wird. Der anschliessende AHV-Weg erwies sich dann für eine Gruppe als ziemlich abenteuerlich, zum Glück kamen alle heil zurück. Und bei zunehmend schönem Wetter zeigte sich



Aufmerksame Zuhörerinnen im Stockalperpalast in Brig

## 25. ARBONER ORGELSOMMER

Kirche St. Martin <b>Sonntag, 28. Juni, 19 Uhr</b> Christoph Honegger, Schaffhausen	Kirche St. Martin <b>Sonntag, 5. Juli, 19 Uhr</b> Maja Bösch, St. Gallen	Kirche St. Martin <b>Sonntag, 12. Juli, 19 Uhr</b> Nathan Hubov, Arbon
--	--	--

Eintritt frei – Kollekte – Herzliche Einladung!

Quelle: kath-arbon.ch

Quelle: kath-arbon.ch

«ds Horu», das Matterhorn, in majestätischer und weisser Pracht. Am Mittwoch folgte ein richtiger Alptag: mit der Bahn hinauf auf die Riederalp, eine Gruppe noch weiter hinauf, um den schrumpfenden Aletschgletscher zu sehen. Die auf ähnlicher Höhe liegende Bettmeralp zeigte sich in schönstem Frühlingskleid, mit Enzianen in kräftigem Blau. Am Donnerstag führte uns Alessandro Burri in seinem wunderbar urchigen Walliserdütsch humorvoll durch Leukerbad und erklärte uns die wechselvolle Geschichte des Bäderortes; mit 51 Grad kommt das Wasser aus der heissesten Quelle. Auf dem Heimweg machten wir halt in Raron und sangen und beteten in der beeindruckenden Felsenkirche St. Michael; zur Grabstätte von Rainer Maria Rilke auf dem Burghügel reichte die Zeit nicht mehr. Am letzten Tag bummelten wir durch den Wochenmarkt in Sitten und entdeckten den Charme dieser Stadt, mit der Kathedrale und den Burgen. Noch eine letzte Sehenswürdigkeit erwartete uns auf dem Rückweg: der unterirdische Lac Souterrain in St Léonard – beeindruckend das klare Wasser und die Gewölbe, gewachsen durch lange Zeiten.

Auf den Fahrten erfuhren wir vieles über den Kanton Wallis und seine Geschichte: über den Heiligen Mauritius und die Thebäische Legende, die im 4. Jahrhundert den Märtyrertod erlitten, über die verschiedenen Katastrophen im Wallis, von Mattmark bis Blatten, über die Walserezüge im Mittelalter, über die Suonen, die Wasserleitungen an steilen Felshängen, über den Heiligen Theodul, den ersten Bischof und Kantonsheiligen, über die Streitigkeiten zwischen dem Bischof und den Landgemeinden und den späten Eintritt des Kantons in die Eidgenossenschaft (1815). Wie üblich wurde an den Abenden im Hotel intensiv gejasst und fröhlich geplaudert. Wir waren gut aufgehoben, mit der Bedienung und dem Essen waren wir sehr zufrieden, die ganze Crew des Hotels verabschiedete uns beim Wegfahren winkend am Strassenrand. Auch auf der Heimreise war der Grimselpass noch nicht befahrbar, also ging es auf der gleichen Strecke zurück, ab Bern mit einem Abstecher über das Emmental und das Entlebuch. So kamen wir am frühen Samstagabend mit vielen eindrücklichen Erlebnissen in Arbon an. Sonja Käfer hat uns sicher durch die Walliser Täler und über die Autobahnen gefahren; mit Werner Beer hat sie die Reise sorgfältig vorbereitet. Und Werner Beer hat wieder fleissig gefilmt, wir freuen uns schon jetzt auf den Film über die Seniorenferien 2026 in Naters.

*Matthias Rupper*

### **Erstkommunion-Fiern vom 30. und 31. Mai**

Nach beinahe einem Jahr der Vorbereitung durften 37 Kinder unserer Pfarrei ihre Erstkommunion feiern. In drei festlichen Gottesdiensten versammelten sich die Mädchen und Jungen im Pfarreizentrum Arbon beziehungsweise im Pavillon Roggwil, wo die Feier jeweils mit einer kleinen Begrüssungszeremonie begann.



Erstkommunion in Roggwil



Erstkommunion in Arbon Gruppe 1



Erstkommunion in Arbon Gruppe 2

Nach dem gemeinsamen Erinnerungsfoto mit Priester Joseph Devasia und den Ministrantinnen und Ministranten zogen die Erstkommunionkinder feierlich in die festlich geschmückten Kirchen von Arbon und Roggwil ein.

Durch ihre aktive Mitgestaltung wurde die Eucharistiefier für die ganze Gemeinde zu einem besonderen Erlebnis. Bei der Gabenbereitung durften die Kinder selbst

mitwirken und bei der Wandlung ganz nahe dabei sein. Anschliessend empfingen sie erstmals die Heilige Kommunion, das Sakrament der Eucharistie. Dieser bewegende Moment wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Nach dem Dankgebet und der Segnung der Glaskreuze, welche die Kinder im Vorfeld selbst gestaltet hatten, zogen sie aus der Kirche aus und feierten mit ihren Familien weiter.

*Rahel Rutz*

## Begegnungsnachmittag der Firmlinge in Steinebrunn

Seit den Intensivtagen im November 2025 waren die Firmlinge meistens in Kleingruppen unterwegs, teilweise auch alleine oder mit nur einer Begleitperson.

Am Samstag, 30. Mai kam die ganze Gruppe der Firmlinge aus Arbon und Steinebrunn für einen Nachmittag in Steinebrunn zusammen. Ebenfalls nach Steinebrunn kam Domherr Markus Brun, der im kommenden September unseren Firmlingen die Firmung spenden wird. Vor knapp 30 Jahren war Markus Brun als junger Vikar in Arbon tätig und manche von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an ihn.

Schwerpunkte des Nachmittags waren der eigene Glaube, wo stehe ich in dieser Kirche, die Sakramente und die Begegnung mit dem Firmspender Domherr Markus Brun. Nochmals ging es auch um die Frage, wem verspreche ich was bei der Firmung und damit auch um die Bedeutung des Firmsakramentes. Den Nachmittag schlossen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Markus Brun und den Gläubigen der Pfarrei Steinebrunn ab.

Angelina Winkler



Quelle: Gertrud Schoop

### Teilnehmende beim Sensekurs in Roggwil Lernen Sie, Ihre Blumenwiese mit der Sense zu mähen!

Am Samstag, 6. Juni fand mit grossem Wetterglück auf der Kirchenwiese in Roggwil der Sensekurs statt, den die Umweltkommission «Grüner Guggel» organisiert hatte. Kursleiter Jürg von Känel aus Mammern weihte die Teilnehmenden in die traditionelle Arbeitsweise des Sensens, Wetzens und Dengelns ein. Voller Freude zogen sie ihre Bahnen durchs Gras auf dem grossen Wiesenstück nördlich des Pavillons, das der bewirtschaftende Landwirt zum Üben stehengelassen hatte. Der Stolz war gross, als am Mittag das Futtergras in schönen Mahden am Boden lag und das der Bauer dann am Abend für seine Kühe holte. Jürg von Känel steckte alle mit seiner Begeisterung für diese althergebrachte und schonende Art des Mähens an. Er erklärte auch, wo überall man die Sense im kleinen und in grösseren Gärten einsetzen kann, um die Natur zu schonen und zu fördern. Anschliessend zeigte er, welche Arbeit in einer handwerklich gefertigten Sense steckt und was den Unterschied ausmacht zu einer «Einheits-sense», die nicht auf die damit arbeitende Person abgestimmt ist. So geht es leichter von der Hand, es macht viel mehr Freude und der Ablauf ist fast Meditation. Am Schluss klangen noch die Schläge der Dengelhämmer über die Wiese. Wie Musik in den Ohren. Alle Teilnehmenden gingen mit Enthusiasmus nach Hause und werden nun ihre Kenntnisse gerne daheim, bei Nachbarn oder beruflich einsetzen.

Für die Umweltkommission Grüner Guggel:  
Gertrud Schoop



### Fronleichnamfest

#### Was für ein Fest!

Der Himmel meinte es gut mit uns an diesem Fronleichnamfest. So konnten wir, begleitet von der Stadtmusik Arbon, mit Christus im gewandelten Brot in unserer Mitte von der Kirche zum Jakob-Züllig-Park ziehen. Mitten auf der Strasse unter manch neugierigem Blick von flanierenden Leuten und Touristen konnten wir so unseren Glauben und die Freude darüber, dass Christus tatsächlich da ist und dableibt, sichtbar machen.

In den Predigten von Don Simone Robbiani (dem neuen italienischen Missionar) und Joseph Devasia wurde die Bedeutung dieser Gegenwart noch einmal besonders betont – als etwas, das uns miteinander und mit Gott verbindet und dafür stärkt, in Gottes Kraft allen Menschen zu begegnen.

Diese Einheit wurde sichtbar in der Eucharistie und in der Tatsache, dass nicht nur ArbonerInnen und SteinebrunnerInnen, sondern vor allem auch Angehörige der italienischen und kroatischen Mission gemeinsam feierten.

Nach dem Gottesdienst lud der Kolpingverein zum Apéro ein und die verschiedenen Essenstände der Missionen und Gruppierungen lockten mit den verschiedensten Angeboten, während die Stadtmusik Arbon noch ein paar Stücke zum Besten gab.

Allen Beteiligten an diesem Fest sei herzlich gedankt, da ohne diese vielen Helfenden solche Feiern nicht möglich wären.

Tobias Zierof

## PFARREICHRONIK

### Aus unserer Pfarrei sind verstorben

- Gertrud Derungs-Eberhard (1940)
- Corinne Jäggi (2003)
- Elisabeth Ghilardi-Reifler (1931)
- Margaretha Manser-Schneider (1935)

Gott, schenke den lieben Verstorbenen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

## KOLLEKTEN

### 21.06. Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat, seit Februar 2022 auch wieder in Europa. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen Hunger und Durst, gegen Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingseleid zu lindern. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

### 28.06. Papstkollekte/Peterspfennig

Der Peterspfennig bleibt die direkte finanzielle Unterstützung der Gläubigen an die Aufgaben, die der Nachfolger Petri erfüllt, sowie für die Werke der Nächstenliebe. Der Peterspfennig bleibt das jährliche Zeichen der Verbundenheit mit dem Papst. Die gut 100 Mio. Euro, die jährlich weltweit gesammelt werden, werden für Dienste der Römischen Kurie, namentlich für die Kommunikation, die Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen menschenwürdiges Leben, Erziehung, Gerechtigkeit u.a.m. eingesetzt.

### 05.07. Stiftung Pro Adelpheos

Pro Adelpheos ist ein internationales Netzwerk christlicher Organisationen, das Spender und Paten mit Kindern, Familien und armutsbetroffenen Erwachsenen in Osteuropa verbindet. Die internationale Organisation (Mission Without Borders International) koordiniert Programme in Osteuropa und bietet strategische Führung, Management, Systeme und Verwaltungsunterstützung für alle Länder. Lokale Vorstände sorgen für die Aufsicht vor Ort, während der internationale Vorstand für die globale Aufsicht und Strategie der Arbeit zuständig ist.

**Pfarramt:** Winzelnbergstrasse 15, 9314 Steinebrunn, [www.kath-steinebrunn.ch](http://www.kath-steinebrunn.ch)  
T 071 477 11 70, [info@kath-steinebrunn.ch](mailto:info@kath-steinebrunn.ch)  
**Pastoralassistent:** Christian Fischer, [diakon@kath-steinebrunn.ch](mailto:diakon@kath-steinebrunn.ch)  
**Sekretariat:** Susanne Indermaur, [sekretariat@kath-steinebrunn.ch](mailto:sekretariat@kath-steinebrunn.ch)  
**Öffnungszeiten:** Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen 8.00 bis 11.00 Uhr

**Mesmer:** Marcel Rey, [marcel.rey@kath-steinebrunn.ch](mailto:marcel.rey@kath-steinebrunn.ch)  
**Gemeindeleitung:** Tobias und Simone Zierof  
[tobias.zierof@kath-arbon.ch](mailto:tobias.zierof@kath-arbon.ch), [simone.zierof@kath-arbon.ch](mailto:simone.zierof@kath-arbon.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** Joseph Devasia, [joseph.devasia@kath-arbon.ch](mailto:joseph.devasia@kath-arbon.ch)

## GOTTESDIENSTE

### STEINEBRUNN St. Gallus

**Sonntag, 21. Juni,**

**12. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz  
10.30 Eucharistiefeier/Predigt: Joseph Devasia

**Mittwoch, 24. Juni**

16.30 «Fiire mit de Chliine!», ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche für Kinder von 2–5 Jahren und ihre Familien

**Donnerstag, 25. Juni**

10.15 Wortgottesdienst im Tertianum Seerose, Egnach

**Freitag, 26. Juni**

10.15 Wortgottesdienst im APH Seewiese, Egnach

**Samstag, 27. Juni**

Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig  
17.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zum Abschluss des Schuljahres  
Mitwirkung: Kirchenchor  
Predigt: Josef Devasia – anschliessend Pfarreipicknick auf dem Kirchplatz

**Donnerstag, 2. Juli**

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Steinebrunn

**Freitag, 3. Juli**

09.45 Wortgottesdienst im Alterswohnheim Neukirch

**Samstag, 4. Juli**

Kollekte: Stiftung pro adelphos  
17.30 Wortgottesdienst mit Kommunion  
Predigt: Simone Zierof

## MITTEILUNGEN

**Herzliche Einladung:**

**Familiengottesdienst zum Schulschluss mit anschliessendem Pfarreipicknick**

**27. Juni 2026, 17.30 Uhr, Kirche Steinebrunn**  
Gemeinsam wollen wir Gott danken für das Schuljahr, das sich bereits wieder dem Ende zuneigt. Wir hören, wie Gott einen Regenbogen als Zeichen seiner Liebe über die Erde spannt und uns immer begleiten will. Gemeinsam mit den Erstklässlern, die diesen Gottesdienst mitgestalten, werden wir viel singen und auch etwas basteln. Der Kirchenchor wird die Feier musikalisch mitgestalten.

Das Feuer brennt:

Nach dem Gottesdienst können auf dem Kirchgemeindeplatz selbst mitgebrachte Grilladen grilliert werden, zudem gibt es Hot Dogs zum Selbstkostenpreis. Alkoholfreie Getränke sowie köstliche Kuchen stehen gratis zur

Verfügung. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns die Gemeinschaft.

*Es freut sich Petra Fischer und der Pfarreirat*

### **Pfarreilager Steinebrunn: Kuchenspenden willkommen**

Schon bald ist es wieder so weit: Vom 4. bis 10. Juli 2026 reisen viele Kinder gemeinsam mit Globi ins Pfarreilager Steinebrunn nach Graubünden. Im Berghaus Canetg in Surcuolm erwartet die Lagerkinder eine abwechslungsreiche Woche voller Abenteuer, Gemeinschaft, Spiel und Spass.

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, freut sich das Küchen- und Lagerteam über Unterstützung: Sehr willkommen sind Kuchenspenden, Zopf, Konfitüre, Honig und Obst. Weniger geeignet sind einzelne Süßigkeiten wie Bonbons, Gummibärlis oder Lollis. Wer das Lager gerne mit einer Spende unterstützen möchte, darf sich möglichst bald beim Küchenteam melden. So kann der Einkauf entsprechend geplant werden.

Kontakt: [kueche@pfarreilager-steinebrunn.ch](mailto:kueche@pfarreilager-steinebrunn.ch)  
Die Daheimgebliebenen können ebenfalls etwas Lagerluft schnuppern: Auf unserem Blog [pfarreilager-steinebrunn.ch/blog](http://pfarreilager-steinebrunn.ch/blog) kann man unsere Lageraktivitäten mitverfolgen. Das Küchen- und Lagerteam des Pfarreilagers Steinebrunn und natürlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer danken bereits jetzt herzlich für jede Unterstützung und freuen sich auf eine unvergessliche Lagerwoche.

### **Spiel und Jass macht Spass**

**Freitag, 26. Juni, 14.00 Uhr, Alterswohnheim Neukirch**  
Bei Spiel und Jass im Alterswohnheim Neukirch können Sie wieder auftrumpfen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

### **Goldene Hochzeit mit dem Bischof in Solothurn**

Liebe Jubilarinnen und Jubilare  
Dieses Jahr feiern Sie Ihre Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch! Ihr gemeinsamer Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum **Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 5. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**  
Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen. *Herzliche Grüsse, Felix Gmür, Bischof von Basel*  
Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt Ihres Wohnortes.

## RÜCKBLICKE



### **Ökumenisch unterwegs an Pfingsten**

Am Pfingstmontag waren bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen zwanzig Wanderinnen und Wanderer auf dem Gebiet der Gemeinde Egnach unterwegs. Die katholische und die evangelische Kirchgemeinde hatten wieder zur ökumenischen Pfingstwanderung eingeladen. Bei diesem Anlass geht es nicht um sportliche Höchstleistungen. Die Gemeinschaft und der persönliche Austausch stehen im Vordergrund. Gleichzeitig gilt es, die Landschaftsschönheiten der eigenen Gemeinde zu erkunden. So startete man am frühen Nachmittag bei der Kirche Winzelnberg und wanderte über Birmoos nach Ladreute. Dort gab es bei Barbara und Hans Knopf ein Zvieri mit Zopf und Kuchen. Unter Bäumen war ein schöner Pausenhalt mit Festbänken eingerichtet. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Gastgeberin und den Gastgeber! Gestärkt konnte hernach die zweite Etappe in Angriff genommen werden und zwar heimwärts über Neukirch zurück zum Winzelnberg. Die schöne Natur im Egnach, gute Gespräche und ein gemütliches Beisammensein unter Bäumen ergaben einen wunderbaren Nachmittag an Pfingsten. Allen, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

*Evang. und Kath. Kirchgemeinde Egnach*

### **Rückblick Fronleichnam in Arbon**

Diesen spannenden Artikel finden Sie in diesem forumKirche unter Arbon.

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 20. Juni

10.30 Tauffeier von Laia Pignatelli mit Don Pietro Corea

### Sonntag, 21. Juni

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

10.00 Wortgottesdienst und Aufnahme der neuen Minis mit dem Gospelchor und Beat Zellweger

### Montag, 22. Juni

18.00 Rosenkranz

### Donnerstag, 25. Juni

09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger

### Samstag, 27. Juni

Opfer: HIV-Aids-Seelsorge Zürich

16.00 Firmgottesdienst mit Abt Christian Meyer und Beat Zellweger, musikalisch von Finally Sunday begleitet, danach Apéro

### Sonntag, 28. Juni

Opfer: Horner Dorfprojekt

10.00 Ökum. Gottesdienst am Horner Seeufer bei der evangelischen Kirche mit Thomas Kräuchi (Piano), Diakon Beat Zellweger und Pfarrerin Sonja Pilman

### Montag, 29. Juni

18.00 Rosenkranz

### Donnerstag, 2. Juli

09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger

### Freitag, 3. Juli

10.00 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum mit Beat Zellweger

## MITTEILUNGEN

### Gottesdienst mit den Horner Minis

Mit grosser Freude dürfen wir am **Sonntag, 21. Juni, um 10 Uhr**, vier neue Minis im Gottesdienst in die Schar aufnehmen und herzlich begrüßen. Gleichzeitig werden drei Minis nach vielen Jahren im Dienst am Altar verabschiedet. Der Gospelchor wird die besondere Feier mit seinen rhythmischen Liedern musikalisch begleiten. Anschliessend trifft sich die ganze Minischar zum gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen in der Oase und zur Kirchturnbesichtigung.

Ein weiterer Höhepunkt für die Minis ist der Ausflug in den Europapark am **Samstag, 20. Juni**, zusammen mit den Minis aus Arbon und Sommeri.

*Wir wünschen der Minischar und ihren Begleitpersonen ganz viel Spass und einen tollen Tag.*

### Festigung im Glauben – Firmung 2026

Fünf Jugendliche aus unserer Pfarrei befinden sich auf dem Firmweg, wo sie neben Beat Zellweger von jungen Erwachsenen begleitet

wurden. Abt Christian Meyer vom Kloster Engelberg wird den Festgottesdienst am **Samstag, 27. Juni, um 16 Uhr**, feiern und den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Für die musikalische Begleitung wird Finally Sunday sorgen. Traditionsgemäss ist nach dem Gottesdienst die ganze Festgemeinde zum Apéro eingeladen.

*Wir wünschen Franca Kittelmann, Emma Niessen, Ariana Pinto Soares, Anja Popp und Lea Stevanja sowie ihren Familien ein frohes und eindrückliches Fest und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.*

**ÖKUMENISCHER Gottesdienst AM SEE**  
Draussen am See neben der evang. Kirche Horn:  
**So. 28. JUNI 10.00 UHR**  
Wir freuen uns, gemeinsam mit allen Generationen den familienfreundlichen Gottesdienst am See zu feiern. Schon die Lage an diesem herrlichen Ort macht die Feier zu etwas ganz Besonderem. Falls das Wetter das Feiern im Freien nicht zulässt, findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt. Bis dann!

### Seniorenausflug 2026

Am **Dienstag, 1. September**, findet der Tagesausflug für die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger im Pensionsalter statt. Das Ziel wird die Barockstadt Solothurn sein mit dem Besuch des Ordinariats des Bistums Basel. Dort gibt es interessante Einblicke in das kirchliche Leben und die Geschichte unseres Bistums. Nach dem Mittagessen erwartet die Mitreisenden eine gemütliche Schifffahrt auf der Aare, dem idyllischen Fluss der zu den schönsten Wasserwegen der Schweiz gehört und herrliche Ausblicke auf die Landschaft, die Jurakette sowie die malerischen Ufer der Aare bietet. Wenn Sie Interesse an dem geselligen Ausflug haben, wollen Sie sich bitte das Datum vormerken. Die persönliche Einladung wird Mitte Juli verschickt.

### Glückwunsch zur Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe wird **Laia Pignatelli** aus Arbon in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. *Wir wünschen Laia und ihrer Familie Gottes Segen und alles Gute.*

### Wallfahrt mit Maiandacht und geselliges Beisammensein

Gemeinsam durften wir eine besinnliche Maiandacht im Alten Kirchlein in St. Margrethen



feiern. Das beeindruckende Kirchlein mit seinen verschiedenen Stilelementen aus Romanik, Gotik, Barock und den wunderbaren Fresken, das auf einem Felsvorsprung steht, ist der heiligen Margareta geweiht und das älteste Gebäude von St. Margrethen.

Auf dem Rückweg kehrte die Gruppe noch ein. In der gemütlichen Atmosphäre wurde erzählt, gelacht und die gemeinsame Zeit bei einem feinen Imbiss genossen. Die herzlichen Begegnungen machten den Abend mit einem sensationellen Sonnenuntergang zu einem besonderen Erlebnis.

### Adieu und Willkommen

An der Kirchgemeindeversammlung durfte Kirchgemeindepräsident Andreas Maag am Sonntag, 7. Juni, 36 Stimmberechtigte in der frisch renovierten «Oase» begrüßen. Die einladenden Räume boten den passenden Rahmen für die Versammlung und den Austausch.

In Zusammenhang mit dem fehlenden Bericht der Rechnungsprüfungskommission und die damit verbundene Abnahme der Jahresrechnung 2025 wurde offiziell abgeklärt und die Gültigkeit positiv bestätigt. Den Bericht finden sie auf der Homepage der Kirchgemeinde.

Neben der Behandlung der Jahresrechnung wurden langjährige Engagierte verabschiedet: Monika Latzer nach 15 Jahren als Aktuarin des Kirchgemeinderats, Bruno Glanzmann als Vertreter Horns in der Synode und Richard Scheiwiler als Mitglied des Wahlbüros. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurde ihnen unter Applaus ein Präsent überreicht. Gleichzeitig wurde Nadine Fäh-Stoffel als neue Aktuarin mit einem Blumenstraus willkommen geheissen.

Nach der Versammlung führte Stefan Popp als Bauchef im Kirchgemeinderat durch den neuen Jugendraum im Keller der Kirche und stand den Interessierten für Fragen zur Verfügung. Das ehemalige «Alcatraz» wurde für die Ministrantinnen und Ministranten aufgefrischt und neu möbliert unter anderem mit einem „Töggelkasten“. Dort können die Minis fröhliche Stunden in der Gemeinschaft verbringen.

*Wir danken Nadine Fäh-Stoffel für ihre Bereitschaft, im Kirchgemeinderat mitzuwirken und wünschen ihr viel Freude an ihren neuen Aufgaben.*

# MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, [mcli@kath-tg.ch](mailto:mcli@kath-tg.ch), [www.mcli-turgovia.ch](http://www.mcli-turgovia.ch)

Orario ufficio aperto al pubblico: lunedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00, tutti i pomeriggi tranne il giovedì ed il venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00.

Per incontri o colloqui personali, si prega gentilmente di fissare un appuntamento.

Missionario responsabile: Don Giorgio Celora, T 076 248 93 01, [giorgio.celora@kath-tg.ch](mailto:giorgio.celora@kath-tg.ch)

Missionario: Don Simone M. Robbiani, M 078 218 05 14, [simone.robbiani@kath-tg.ch](mailto:simone.robbiani@kath-tg.ch)

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, Ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, [maria.monteleone@kath-tg.ch](mailto:maria.monteleone@kath-tg.ch)

## CALENDARIO LITURGICO

### Venerdì 26 giugno

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

### Sabato 27 giugno

17.00 Santa Messa, Amriswil

### Domenica 28 giugno

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.45 Santa Messa, Arbon

### Venerdì 3 luglio – primo venerdì

08.30 Santa Messa, Rosario, Adorazione Eucaristica, possibilità di confessione.

A seguire caffè nel Pfarreizentrum

### Sabato 4 luglio

18.00 Santa Messa, Sulgen

### Domenica 5 luglio

09.15 Santa Messa, Klösterli

11.15 Santa Messa, MÜNCHWILEN

## Da...a.

Otto marzo 2015 – 15 luglio 2026. Undici anni, quattro mesi, sette giorni. Questo l'arco della durata della mia presenza come missionario nella missione del Canton Turgovia. In realtà, due sono i periodi distinti nella mia memoria: un primo periodo, quando ho raccolto l'eredità di don Saverio Viola per la zona di Frauenfeld, Sirnach, Weinfelden etc. per la durata di 7 anni. In seguito, la sfida della missione cantonale a partire da 01.08.2022. Le ultime parole costituiscono come una piccola eredità morale e spirituale. Ma cosa dire? Molte cose mi frullano nella testa, molti ricordi, molta nostalgia.

Quello che ho sempre cercato di fare è stato di non portare avanti solo il «carrozzone delle attività religiose», di non farmi prendere dalla fobia delle persone che escono dalla chiesa, ma di suscitare la domanda della fede, in qualche modo, ma sempre di evangelizzare.

Adi funerali, per esempio, non solo lunghi Lebenslauf, ma preghiere di intercessione per il defunto o per la defunta, canti religiosi e non semplici stravaganze di canzonette di musica leggera o di musica rock.

In generale, in tutti gli aspetti dell'impegno di un pastore ho sempre cercato, con l'ausilio dei collaboratori e delle collaboratrici, non solo di assecondare i gusti della gente, ma di educare e condurre le persone a gustare la fede nello stile e secondo il cuore di Cristo. È stata una grossa ed avvincente sfida.

La storia continua e don Simone avrà sicuramente il suo da fare. Auguri!

Concludo con le parole di don Luigi, il coadiutore (Vicario) della mia parrocchia di quando ero bambino, che, partendo dal mio paese nativo, disse: «Avrei potuto fare meglio, ma non avrei mai potuto fare di più!».

Spero di essere stato almeno all'altezza di questo programma.

Don Giorgio Celora

## INFORMAZIONI

Tutti i mercoledì alle ore 15.00 recita del Santo Rosario e della Coroncina alla Divina Misericordia al Klösterli di Frauenfeld.

### Gita di ringraziamento per il compleanno di don Giorgio

In occasione del compleanno di don Giorgio e come momento di ringraziamento, sabato 11 luglio (San Benedetto) organizzo una gita a Jakobsbad.

Partenza in corriera da Frauenfeld alle ore 8.30 per il Kloster Leiden Christi.

Alle ore 10.00 sarà celebrata la Santa Messa, animata all'arpa da suor Elisabeth. Seguiranno pranzo, passeggiata e rientro previsto per le ore 18.00.

Quota di partecipazione: circa 100 CHF (viaggio incluso).

È possibile anche raggiungere direttamente Jakobsbad per le ore 9.30.

Per iscrizioni e organizzazione contattare Daniela Amati al numero 079 788 24 25.



### La Parrocchia e la comunità di Steckborn esprimono sentiti ringraziamenti

Di seguito la traduzione in italiano del saluto a Don Giorgio, pubblicato in lingua tedesca dalla segretaria della Parrocchia.

Dopo undici anni in Svizzera, Don Giorgio va in meritato pensionamento e trascorrerà il suo periodo di pensione in Italia. Al termine della celebrazione eucaristica, tutti sono stati cordialmente invitati a una cena conviviale nella sala parrocchiale. In un'atmosfera calorosa e di grande gratitudine si è ripercorso il lungo servizio di Don Giorgio e si è reso omaggio al suo operato.

La segretaria della Chiesa cattolica ha consegnato un dono a Don Giorgio, a nome della parrocchia e del consiglio parrocchiale, come segno di riconoscenza. La comunità della Missione Cattolica Italiana (MCLI) ha inoltre espresso il proprio ringraziamento con un regalo per il suo lungo impegno e il suo servizio dedicato alla comunità italiana. Ringraziamo di cuore Don Giorgio per il suo prezioso lavoro e per il suo fedele servizio durante questi undici anni. Per il nuovo capitolo della sua vita gli auguriamo la benedizione del Signore, buona salute, tanta gioia e ogni bene per gli anni della sua pensione in Italia.

Agnieszka Capt